

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 07/2015 · 1. Juli 2015 · 4. Jahrgang



Mühlentag 2015 – Rückblick

Am Pfingstmontag eröffnete der Bürgermeister Gerold Mann den Mühlentag 2015. Tatkräftige Unterstützung erhielt er vom Landrat Arndt Steinbach.

In diesem Jahr trugen die Herren zur sanften touristischen Erschließung des Triebischtales bei. Wie es mittlerweile üblich ist, hat der Schirmherr immer eine Aufgabe zu erledigen. In diesem Jahr fand die Eröffnung im Appenhof/Wetzelmühle statt. Im romantischen Seminar- und Künstlerhof im Triebischtal ist genügend Raum für Seminare, Festlichkeiten, Veranstaltungen und Übernachtungen. So mussten die Betten neu bezogen werden. Beide haben diese Aufgabe mit Bravour erledigt.

Nach der feierlichen Eröffnung hatten die zahlreichen Gäste die Qual der Wahl, denn die Mühlen in der Gemeinde Klipphausen hatten ein vielfältiges Angebot vorbereitet. In vielen Mühlen ist der Mühlentag im Sinne der Koopera-



tion mit unseren österreichischen Projektpartnern ganz auf Familien ausgerichtet. Zusammenfassend kann man sagen: „Mühlentag 2015 – Es war ein wunderschöner Tag!“

Röhrsdorfer Oldtimertreffen



Nunmehr zum 12. Mal fand am 31. Mai das Röhrsdorfer Oldtimertreffen statt. Wie gewohnt dienten die Gewerbeflächen der Firmen Rext und Gessner als Festgelände. Zudem konnte eine noch unbebaute Fläche als Stellplatz für die Oldtimer genutzt werden. Damit boten sich beste Bedingungen für eine Veranstaltung dieser Größenordnung.

Bei strahlendem Sonnenschein strömten zahlreiche Oldtimerfreunde mit ihren liebevoll restaurierten Fahrzeugen herbei. Die Vielfalt reichte von Modellen aus der Vorkriegszeit, DDR-Technik, Nutzfahrzeuge bis hin zu Youngtimern, die zwischen 20 und 30 Jahren alt sind. Die Besucher konnten insgesamt 420 Karossen bestaunen. Teilnehmer aus ganz Mitteldeutschland und sogar aus Holland fanden den Weg nach Röhrsdorf. Damit wird die Bekanntheit unserer Gemeinde über die Landesgrenzen hinaus wiedergespiegelt. *Lesen Sie weiter auf Seite 28*



**Amtliche Bekanntmachungen****Bereitschaftsdienst
der Gemeinde Klipphausen**

mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariendienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg
 Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten

Havariendienst:
 Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
 Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal
 Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: 0173/5748892
 Abwasser: 0173/3724641
 Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz
 Telefon: 08171/627466

Fäkalienabfuhr Klipphausen
 Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal
 Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:
 Gas: 0351 50178880
 Strom: 0351 50178881
 Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
 e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUF
 Polizei 110
 Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
 Regionalleitstelle Dresden 0351/501210
 Krankentransport 0351/19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Polizeirevier Meißen: 03521/ 4720

Sammeltermine:
 Restmüll 07. und 21.07.2015
 Gelber Sack 07. und 21.07.2015
 Blaue Tonne (240 l) 03. und 31.07.2015
 Bioabfall 07., 14., 21. und 28.07.2015

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

**Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung Klipphausen und
Außenstelle Röhrsdorf**

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde
 Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720
 Internet: www.klipphausen.de
 e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

**Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger
Friedensrichter Herr Richter**
Dienstag, den 21.07.2015, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.

**Die Gemeinde Klipphausen begrüßt
folgende neue Erdenbürger:**

Theo Erik Albert	05.05.2015	Hühndorf
Albrecht Vincent Gensior	06.05.2015	Garsebach
Tyren Tom Tzschoppe	13.05.2015	Reppina
Maxx Ruhm	16.05.2015	Miltitz
Samira Pfeil	19.05.2015	Gauernitz
Theo Jonathan Roßberg	25.05.2015	Wildberg
Ada Kerstin Sigrid Heuschkel	26.05.2015	Weistropf
Paul Pfützner	30.05.2015	Pegenau

**Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen
erscheint am 31. Juli 2015
Redaktionsschluss: 20. Juli 2015**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

■ Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 07.07.2015, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen, statt.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Flächennutzungsplans und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9999 Instandsetzung Teiche Am Regenbach 8/12, OT Röhrsdorf
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 Los 1 ID 9953 Instandsetzung Brücke im OT Kleinschönberg
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 Los 2 ID 9954 Instandsetzung Ortsverbindungsstraße Kleinschönberg – Constappel
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 Los 3 ID 9982 Gewässerinstandsetzung Bachlauf Gauernitzer Bach im Quellbereich, im Böschungsbereich im OT Naustadt
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 Los 4 ID 9990 Instandsetzung Brückenbereiche Röhrsdorf Unterdorf
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9912 Instandsetzung Fußgängerbrücke Bergstraße Klipphausen
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9921 Instandsetzung Durchlass Harthaer Straße Röhrsdorf
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 497 Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch Bereich Brücke An der Triebe bis Hauptstraße
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 499 Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch Bereich Hauptstraße Taubenheim bis Sportplatz
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 511 Triebisch Instandsetzung Brücke Zur Roitzschwiese
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 513 Gewässerinstandsetzung Triebisch, Mühlgraben unterhalb zur Langen Leite
17. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 515 Instandsetzung Brücke Zur Langen Leite Roitzschen

18. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 528 Instandsetzung Brücke An der Aue
19. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 532 Triebisch Instandsetzung Brücke Dammmühle
20. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 10034 Instandsetzung Straße „Am Teich“, Tanneberg
21. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Neubau des Teilortskanals 64 Polenzer Straße 29 bis 33 im OT Semmelsberg
22. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen Erneuerung Fenster Feuerwehrgerätehaus Gauernitz
23. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Sanierung Stützmauer Grundschule Burkhardswalde
24. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Sanierung Stützmauer Grundschule Burkhardswalde
25. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Erneuerung Trinkwasserhochbehälter Sora Los 2
26. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen Los 2, Erneuerung Trinkwasserhochbehälter Sora
27. Allgemeine Bauangelegenheiten
28. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Erweiterung Grundschule Naustadt
29. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Grunderwerb für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Garsebach
30. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 249 der Gemarkung Robschütz für den Neubau Feuerwehrgerätehaus
31. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
32. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb der Flurstücke 717/2 der Gemarkung Miltitz und 306/1 sowie Teil von 152/1 der Gemarkung Taubenheim
33. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb einer Teilfläche von Flurstück 12 der Gemarkung Munzig
34. Beratung und Beschlussfassung Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

■ Ergebnis Landratswahl am 07. Juni 2015

- Wahlberechtigte: 8.350
- Wähler: 2.808
- Gültige Stimmen insgesamt: 2.744
- Davon
- Herr Steinbach 1.910
- Herr Gey 457
- Herr Franzke 377
- Wahlbeteiligung: 33,6 %

■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 21.07.2015, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Miltitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz findet am Mittwoch, dem 08.07.2015, um 19.00 Uhr, im Ludwig-Richter-Saal in Miltitz statt.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Gauernitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz findet am Donnerstag, dem 09.07.2015, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum müden Wandersmann“ in Constappel statt.



■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Scharfenberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am Dienstag, dem 14.07.2015, um 19.00 Uhr, in der Grundschule Naustadt statt.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Tanneberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim findet am Montag, dem 20.07.2015, um 19.00 Uhr, im Schloss Rothschnöberg statt.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Taubenheim

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim findet am Mittwoch, dem 22.07.2015, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Taubenheim statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 02.06.2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden Brücke an der Lehmannmühle in Klipphausen der Fa. Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief und Wasserbau GmbH, Dresdner Straße 27a, 09599 Freiberg, zum Bruttobetrag von 103.899,66 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 05-47/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Weg Bahngässchen OT Roitzschen T. v. Flurstück 131/2 und 131/3 der Gemarkung Roitzschen als Wanderweg gemäß § 6 SächsStrG zu widmen. Die Flurstücke befinden sich im Eigentum der Deutschen Bahn. Der Widmung wurde schriftlich zugestimmt. Der Wanderweg Bahngässchen wird in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Klipphausen aufgenommen.

Beschluss Nr.: 05-55/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, zur Finanzierung des Eigenanteils zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die LEADER-Förderperiode 2014–2020 (Ausfinanzierung bis 2023) einen anteiligen finanziellen Beitrag zu übernehmen. Die Bezugsgröße der Einwohnerzahl bezieht sich auf die Daten in der LES zur Bevölkerung des Jahres 2013 und zählt 10.254 Einwohner. Für das Jahr 2015 beträgt der finanzielle Beitrag 0,88 Euro pro Einwohner und für die Jahre 2016 und 2017 beträgt der finanzielle Beitrag jährlich 1,09 Euro pro Einwohner.

Beschluss Nr.: 05-73/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Ersatzneubau Brunnen Sora in Höhe von 13.400,74 Euro im Jahr 2015 zu. Die Kosten werden aus den im Haushalt festgesetzten Mitteln für den Trinkwasserschacht Weistropp/Kleinschnöberg abgedeckt (53.30.01.01/BAUTW53006/099152).

Beschluss Nr.: 05-74/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für den Ersatzneubau des Brunnens im OT Sora der Fa. Wilschdorf GmbH, Alte Hauptstraße 13, 01833 Dürrohrsdorf-Dittersbach, zum Bruttobetrag von 13.400,74 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 05-75/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Reparatur der Bergstraße in Klipphausen der Fa. Schacht- und Fuhrbetrieb Günter Vogt, Schäferstraße 2, 01665 Klipphausen, zum Bruttobetrag von 11.500,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 05-76/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Neudeckung des Daches Bauhof Klipphausen der Fa. Dach- und Holzbau Dachsel, Ullendorfer Straße 11, 01665 Klipphausen, zum Bruttobetrag von 22.625,56 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 05-77/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme über die in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.

Beschluss Nr.: 05-78/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme über die in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.

Beschluss Nr.: 05-79/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme über die in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.

Beschluss Nr.: 05-80/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme über die in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.

Beschluss Nr.: 05-81/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge) vom 06. August 2013 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss Nr.: 05-82/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Triebischtal (Abwassersatzung – AbwS).

Beschluss Nr.: 05-83/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Verkauf des Flurstückes 227d der Gemarkung Reppnitz an Herrn Rudolf Michel zum Preis von 9,00 Euro/qm zu.

Kaufpreis: 4725,00 Euro

Beschluss Nr.: 05-84/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Weistropp
Flurstücke: 37 und 38
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 700/2015
2. Gemarkung: Röhrsdorf
Flurstück: 224/7
Nutzungsart: Grünland
UR-Nr.: 666/2015



Amtliche Bekanntmachungen

- | | |
|--|--|
| <p>3. Gemarkung: Roitzschen
Flurstück: 24
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 655/2015</p> <p>4. Gemarkung: Miltitz
Flurstück: 60/10
Nutzungsart: Bauland
UR-Nr.: 687/2015</p> <p>5. Gemarkungen: Sönitz und Weitzschen
Flurstücke: 17, 18a, 18b sowie 27/2, 27/4, 27/6, 31, 36, 30, 32, 29a, 37, 27/7, 33a, 33b,
Nutzungsart: Kiesgrube
UR-Nr.: 661/2015</p> <p>6. Gemarkung: Semmelsberg
Flurstück: 52/1
Nutzungsart: Wohngrundstück, Landwirtschaft
UR-Nr.: 616/2015</p> <p>7. Gemarkung: Robschütz
Flurstück: 53/2
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 1050/2015</p> <p>8. Gemarkung: Gauernitz
Flurstücke: 181/1 und 181/2
Nutzungsart: Mehrfamilienhaus
UR-Nr.: 345/2015</p> | <p>9. Gemarkung: Klipphausen
Flurstück: 706/59
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 1315/2015</p> <p>10. Gemarkung: Rothsönberg
Flurstück: TF aus 8/1
Nutzungsart: Mehrfamilienhaus
UR-Nr.: 461/2015</p> <p>11. Gemarkung: Kleinsönberg
Flurstück: 4/1
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 581/2015</p> <p>12. Gemarkung: Seeligstadt; Taubenheim
Flurstücke: 29, 395, 396/1, 397b
Nutzungsart: Ackerland
UR-Nr.: 644/2015</p> <p>13. Gemarkung: Sora
Flurstück: T. v. 47/11
Nutzungsart: Gartenland
UR-Nr.: 537/2015</p> <p>14. Gemarkung: Miltitz
Flurstücke: 601/7, 601/10,
Nutzungsart: T. v. Rittergut Miltitz
UR-Nr.: 1247/2015</p> |
|--|--|

Beschluss Nr.: 05-85/2015

■ Beschlüsse Technischer Ausschuss am 16.06.2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Trinkwasserhochbehälters Sora auf dem Flurstück 5/3 Gemarkung Sora zu.

Beschluss Nr.: 48-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zur Nutzungsänderung einer Ausstellungshalle in eine Produktionshalle auf dem Flurstück 616/7 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr.: 49-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Nebengebäudes sowie der Errichtung einer Gaube und Vordach am Hauptgebäude auf dem Flurstück 50 Gemarkung Roitzschen zu.

Beschluss Nr.: 50-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Umbau und Umnutzung der Übertageanlage (Gebäudebestand) auf dem Flurstück 163/5 Gemarkung Reppnitz zu.

Beschluss Nr.: 51-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Flurstück 273/5 Gemarkung Gauernitz zu.

Beschluss Nr.: 52-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum 1. Nachtrag, Umbau des Stalls zu Wohngebäude und Sanierung/Umbau des vorhandenen Wohnhauses auf dem Flurstück 15/2 Gemarkung Schmiedewalde zu.

Beschluss Nr.: 53-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines eingeschossigen Anbaus an ein Wohnhaus auf dem Flurstück 20/2 Gemarkung Semmelsberg zu.

Beschluss Nr.: 54-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau einer Bruchsteinmauer zum Geländeausgleich mit aufgesetztem Holzzaun und Gartenhaus mit Sauna auf dem Flurstück 4/3 Gemarkung Hühndorf zu.

Beschluss Nr.: 55-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Gewerbegebiet Klipphausen in Bezug auf die Aufstellung eines Toreinfahrtschildes auf dem Wiesenstreifen zwischen Gehweg und Grundstückszaun Flurstück 601/7 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr.: 56-06/2015

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Naturteichfläche Park Klipphausen der Fa. Meliorations GmbH Straßen- und Kulturbau, Großenhainer Straße 148, 01662 Meißen zum Bruttopreis von 17.850,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 57-06/2015

Der Technische Ausschuss stimmt der Änderung des B-Plan Nr. 2c, „Erweiterungsfläche Gewerbe- und Industriegebiet Hühndorfer Höhe“ 3. BA in Wilsdruff zu.

Beschluss Nr.: 58-06/2015



■ 3. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge) vom 06. August 2013.

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge) vom 06. August 2013, die durch die Beschlüsse des Gemeinderates vom 05. August 2014 und 31. 03. 2015 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Im § 5 Abs. 2 wird der Satz 3 „Bei einer regelmäßigen Betreuungszeit von 5 Stunden wird eine zusätzliche Gebühr (Stundensatz Gastkind) erhoben.“ gestrichen.

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Klipphausen, 02. 06. 2015

Gerold Mann
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

■ Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Triebischtal (Abwassersatzung – AbwS)

Aufgrund von § 50 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat Klipphausen am 02.06.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Triebischtal (Abwassersatzung – AbwS)

Die Abwassersatzung der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Triebischtal vom 02. September 2014 wird wie folgt geändert:

1. § 39 Buchstabe d) wird wie folgt geändert:
„Grundgebühren für baulich genutzte und an die öffentliche Abwasseranlage anschließbare Grundstücke (Grundgebühren nach § 46)“

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Triebischtal (Abwassersatzung – AbwS) tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Klipphausen, den 02. 06. 2015

Gerold Mann, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Klipphausen

1. Kindertageseinrichtung

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	750,35	346,31	202,59
erforderliche Sachkosten	110,76	51,12	29,91
erforderliche Betriebskosten	861,11	397,43	232,50

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	187,33	112,67	66,33
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	523,78	134,76	66,17

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	6.691,00
Zinsen	3.747,59
Miete	8.000,00
Gesamt	18.438,59

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	46,66	21,53	10,50

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,10
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	42,53
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	20,92
= Aufwändungsersatz	550,55

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	187,33
Gemeinde	213,22

■ Mitteilung des Ordnungsamtes

Wir bitten alle Bürger zu beachten, dass ab sofort folgende Anträge nur noch im Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt der Gemeinde Klipphausen bearbeitet werden:

- Genehmigung für ein Lagerfeuer
- Genehmigung für ein Feuerwerk
- Anträge auf Plakatierung
- Nutzungsverträge für Räume in FFw-Häusern

Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro, Talstr. 3, 01665 Klipphausen – Telefon 035204 21721 oder per E-Mail einwohnermeldeamt@klipphausen.de.

■ Bekanntmachung zum Trinkwasserzählerwechsel

Ab Juli werden in den Haushalten der Ortsteile der Alt-Gemeinde Klipphausen die Trinkwasserzähler durch die Mitarbeiter der Gemeinde, Herren Huste und Klatt, gewechselt.

■ Mitteilung der Abteilung Abwasser/Kleinkläranlagen

Ab 01. Juli 2015 ist der Arbeitsplatz „Kleinkläranlagen, Abwasser“ nicht mehr dauerhaft besetzt. Bürgersprechstunde ist nur noch dienstags von **7:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr** möglich.

Wir bitten Sie, Ihre Anfragen zum Thema Abwasserentsorgung auf diesen Tag zu koordinieren oder diese schriftlich zu stellen. Anträge auf eine wasserrechtliche Erlaubnis können wie bisher zu den normalen Öffnungszeiten abgeholt und abgegeben werden. Eine Bearbeitung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

■ Kontakt:

michael.hegenbart@klipphausen.de

oder

Gemeinde Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen



■ Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

über die Widmung von Gemeinde- und sonstigen öffentlichen Straßen gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Mai 2014.

Der Gemeinderat Klipphausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.06.2015 die Widmung folgenden Weges beschlossen:

■ Wanderweg Bahngäßchen

- Flurstücke: T.v. 131/2 und 131/3 Gemarkung Roitzschen
- Anfangs-/Endpunkt: Bahnhof, Kalkbergwerk
- Länge: 0,400 km
- Einstufung: Wanderweg
- Widmungsbeschränkung: keine

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Klipphausen.

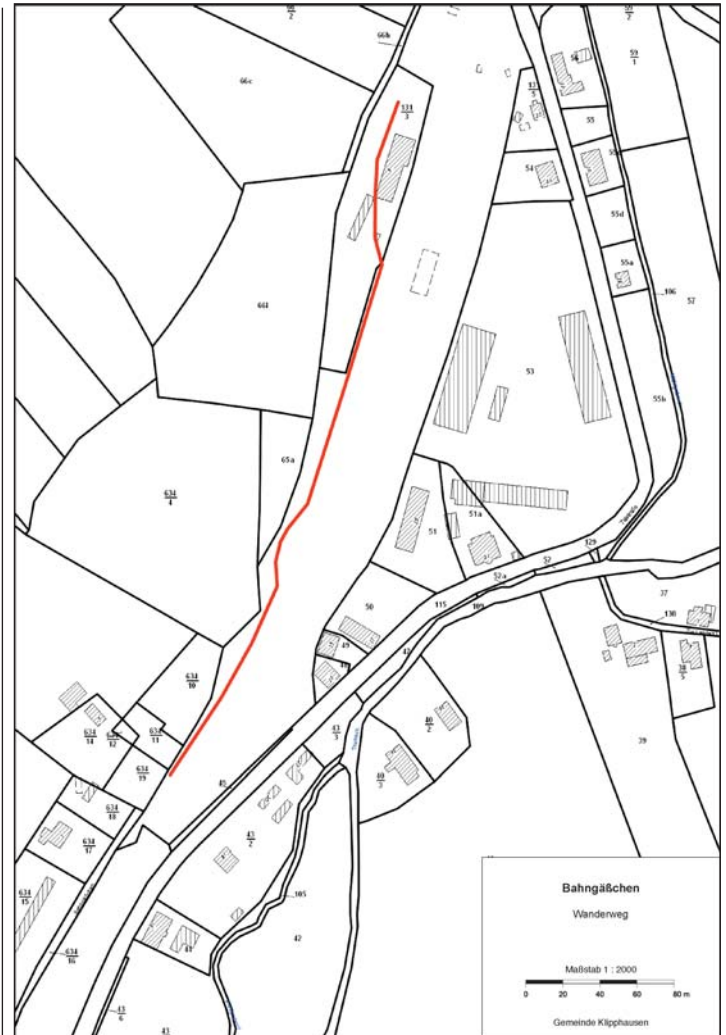
Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Verfügung kann in der Gemeinde Klipphausen, Bauamt, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen während der Dienstzeiten

Montag 9:00–12:00 Uhr
 Dienstag 9:00–12:00 Uhr, 13:00–18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00–12:00 Uhr, 13:00–16:00 Uhr
 Freitag 7:00–12:00 Uhr
 eingesehen werden.

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Widerspruch einlegen.

Mann
 Bürgermeister



■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim am 20.05.2015

Zur dritten Sitzung des OR-Taubenheimes im Jahr 2015 waren 4 Mitglieder des Rates, seitens der Gemeinde Herr Schneider sowie 4 Gäste anwesend.

■ Protokollkontrolle

Die defekte Lampe der Kita Scharfenberg wurde instandgesetzt. Der durch umgestürzte Bäume und Auswaschungen nicht mehr zu passierende Wanderweg durch den Wald von der Kiesgrube Sönitz zum Reitplatz Taubenheim ist nicht öffentlich gewidmet. Somit hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Pflege des Weges. Diese liegt im Ermessen des Waldbesitzers. Solange der Weg in einem so schlechten Zustand ist, werden die Schilder mit dem Hinweis Wanderweg entfernt.

Windpark Baeyerhöhe ist nach wie vor strittig.

Es wurde der Hinweis gegeben, dass der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge ca. im August einen Plan zum Thema Windenergie herausgibt. Dieser sollte kritisch kontrolliert werden.

■ Bürgerfragestunde

Zwei anwesende Bürger aus Ullendorf stellen die Frage, an wen sie sich wenden können bezüglich des Anschlusses ihrer Grund-

stücke an das Abwasser. Herr Schneider bestätigt, dass die Grundstücke zentral angeschlossen werden. Der Zeitpunkt ist noch offen!

Die lange Bearbeitungszeit der Förderbescheide für Abwasser wurde angemahnt. Herr Schneider verwies auf die für die Erteilung zuständige Behörde.

Eine Stützwand in Ullendorf zur Taubenheimer Straße hin weist Risse auf. Die angrenzende Straße ist auch betroffen. Herr Schneider wird den Bauhof unserer Gemeinde beauftragen, die angesprochenen Risse zu besichtigen und den Schaden zu analysieren.

■ Beratung über Umbenennungen von Straßennamen

In unserer Gemeinde gibt es Straßen, die den gleichen Namen haben. Bestes Beispiel ist die Talstraße. Diese kommt 6x in ganz Klipphausen vor. Nach Rücksprache mit der Gemeinde sollen Straßen mit dem höchsten Bevölkerungsanteil und Firmensitzen nicht umbenannt werden.

Im Bereich des OR Taubenheim wurden folgende Vorschläge für die jeweiligen Ortsteile gefunden und sollen nun diskutiert werden. Für weitere Vorschläge oder Präzisierungen ist der OR Taubenheim sehr dankbar. Insbesondere die betroffenen Anlieger sollten sich mit den neuen Namen identifizieren können.



Amtliche Bekanntmachungen

Bergstraße – OT Taubenheim

- (Zur) Neue(n) o. Alte(n) Bergstraße
- Zur Neubauernsiedlung
- Höhenzug
- Krachwitz

Talstraße – OT Taubenheim

- Am Mühlgraben
- Artur-Kühne-Weg
- Am Schlosskeller
- Schlossmühlen Straße (Der Mühlennamen sollte noch genauer recherchiert werden.)

Miltitzer Straße – OT Sönitz

- Gallenbachweg/-querung
- Sönitzweg
- Miltitzweg
- Sönitz (Ortsname als Straßennamen)

Wilsdruffer Straße – OT Ullendorf

- Wilsdruffer Chaussee
- Am Kesselbach

Zum Lindenhof – OT Weitzschen

- Lindenhofweg
- Lindenweg
- An der Linde

Sonstige Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen

Der Gasthof Taubenheim steht zum Verkauf.

Die Gemeinde möchte ein Konzept zum Ortskern von Taubenheim entwickeln.

Der Ortschaftsrat Taubenheim bedankt sich bei allen Gästen und lädt zur nächsten Sitzung am 22.07.2015 um 19:00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Taubenheim ein.

Roland Butter
Ortsvorsteher

Hans-Jürgen Richter
Ortschaftsrat

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen am 11.06.2015

■ Bürgerfragestunde

Herr Jacob weist auf eine sehr marode Brücke Wanderweg von Weistropp nach Wildberg hin im Park Höhe Schlossteich.

Herr W. Fleischer bittet um eine Beschilderung Wanderweg von Kleinschönberg ins Saubachtal.

Herr R. Fleischer meldet einen erneuten Wasserschaden im Trainingsraum Vereinszentrum Weistropp an den Deckenplatten.

Herr Messner weist auf den schlechten Pflegezustand der Linden an der Kirche hin. Totholz bedroht Passanten. Es soll geprüft werden, wem die Linden gehören und welche Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung ergriffen werden können.

Herr W. Fleischer bittet um den Sanierungsplan Schmiedeburg Kleinschönberg Erdutsch.

Herr D. Klatt bittet um eine Information zur Sanierung/Neubau der Brücke in Röhrsdorf Höhe Peschel.

Es wird vorgeschlagen, einen Papierkorb am Spielplatz in Weistropp bereitzustellen.

Frau Zimmermann, Förderverein Weistropp, fragt an, ob im Vereinsraum Sichtschutz beschafft werden könnte.

Herrn R. Fleischer interessiert, ob es bereits eine Hausordnung in ähnlichen Objekten wie Vereinszentrum zur Übernahme gibt.

■ Beratung doppelte Straßennamen

- Bergstraße Klipphausen sollte Namen behalten
- Kirchstraße Weistropp: Vorschlag Zur Kirche
- Talstraße Klipphausen sollte bleiben aufgrund der Gemeindeverwaltung
- Wilsdruffer Straße in Weistropp: Vorschlag Zum Galgenberg

■ Sonstiges

Vor-Ort-Begehung Schloss Weistropp

Am 11. Juni hatte der Ortschaftsrat die Möglichkeit, den Baufortschritt am Schloss in Weistropp in Augenschein zu nehmen. Herr Herrmann, VENTAR Immobilien AG, und der Bauleiter des Objekts führten die Ortschaftsräte vom Keller bis zum Dach. Alle waren sehr beeindruckt, in welcher Qualität und Intensität hier gewerkelt wird. Ist doch der Fertigstellungstermin mit Ende des Jahres sehr



eng abgesteckt. Teile der Dachanlage sind bereits fertig und die Putzprobe der Fassade mit dem Denkmalamt abgestimmt. Wir wünschen uns für ähnliche Objekte im Gemeindegebiet noch mehr solch tatendurstige Unternehmen. Die Ortschaftsräte freuen sich schon auf die nächste Führung im Herbst, dann wird man bestimmt unser Weistropper Schloss auch als solches wiedererkennen.

Baubegehung Gauernitzer Str. 4

Mit dem Eigentümer und dem Architekten für diese Anfrage traf sich der Ortschaftsrat am genannten Grundstück. Zur Meinungsfindung erläuterten die Besitzer ihre Vorstellungen zur Bebauung. Der OR wird die Erkenntnisse in der Sitzung des Technischen Ausschusses vortragen.

Baubegehung Schmiedegarten Weistropp

Mit Herrn Pfarrer Bernhard traf sich der Ortschaftsrat am Schmiedegarten vor der Kirchenmauer in Weistropp. Dieses Grundstück soll mit einem Einfamilienhaus bebaut werden. Vor Ort konnten wir uns ein Bild zum Standort machen sowie grundlegende Meinungen zur Bebaubarkeit absprechen.

Christian Lucius, Ortsvorsteher



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg am 12.05.2015

■ Protokollrunde

- Der Antrag der Gemeinde, eine 30er Zone im Ortseingang Naustadt einzurichten, wurde letztes Jahr vom Landratsamt abgelehnt.
- Eine Tonnagebegrenzung auf der Verbindungsstraße Naustadt/Gauernitz besteht nicht.
- Die bereits gemachten Vorschläge zu den Parkplätzen und Sitzbänken sollen im Rahmen des Tourismuskonzeptes umgesetzt werden.
- Es wird um die Prüfung der Widmung des Wanderweges Müllergründchen durch die Gemeinde sowie um ein klärendes Gespräch mit dem Eigentümer gebeten.
- Die Teilspernung der Straße am Schachtberg unterhalb des Heimatmuseums wurde zur Verminderung der Belastung errichtet. Gleichzeitig erfolgen Belastungsmessungen in diesem Bereich.
- Die Wanderwege werden systematisch durch die Wegewarte überprüft. Wir wollen einen Wegewart zur nächsten Sitzung einladen.

■ Bürgerfragen

Es wird um die Rückmeldung bzw. Unterstützung seitens der Gemeinde zu folgenden Themen gebeten:

- wie ist der Stand der Baumaßnahmen im Eichhörchengrund,
- wie ist der Status zur Bebauungsplanung an der alten Schäferrei in Batzdorf, um die spätere Errichtung von Parkplätzen zu ermöglichen,
- der Errichtung einer Dampferanlegestelle in Gauernitz,
- der Bearbeitungsstand und Details für das Tourismuskonzept,
- der Erhalt von Alleen und Grünflächen an Straßenrändern soll in den Flächennutzungsplan und das Tourismuskonzept eingearbeitet werden, um Klima- und Landschaftsschutz zu fördern,
- die wuchernden Brombeeren am „Pinnenweg“ müssen zurückgeschnitten werden,

- welche Möglichkeiten bestehen zur Beräumung des langzeitparkenden Autos am Ortseingang Batzdorf,
- Beseitigung des Schlagloches am Ortseingang Batzdorf sowie Prüfung des Straßenzustandes.

In Naustadt am Abzweig „Zur halben Hufe“ wurde eine Bank errichtet. Wir bedanken uns bei den Bürgern, die diese Bank gespendet und gebaut haben, und wünschen uns noch viele solcher Vorhaben.

■ Straßennamen

Der Vorschlag zur Umbenennung „Wiesengrund“ in „Wiesengründchen“ wird durch Anwohner geprüft und gegebenenfalls ein neuer Vorschlag eingereicht.

Die Polenzer Einwohner favorisieren den Vorschlag „Polenzer Hauptstraße“ oder „Alte Hauptstraße“.

■ Funkmast Scharfenberg

Es gibt Aktivitäten der Gemeinde zur Prüfung der Netzabdeckung in Scharfenberg. Als allgemein bevorzugter Standort wird die Hundeschule angesehen. Die Versorgung mit schnellem Internet im Bereich Scharfenberg wurde mittlerweile durch die Firma SachsenWLAN wesentlich verbessert.

■ Verschiedenes

- Es soll ein Terminvorschlag für das Baumpflanzfest im Herbst bis zur nächsten Sitzung erstellt werden.
- Der Ortschaftsratsrat ist unter der folgenden Emailadresse zu erreichen: OR.Scharfenberg@klipphausen.net
- Die nächste Sitzung findet am 14. Juli 2015, 19.00 Uhr, in der Grundschule Naustadt statt.

Steffi Horst
Ortsvorsteherin

Robert Horn
Ortschaftsratsrat

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz am 29. 04. 2015

■ Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger gaben zu nachfolgenden Themen Hinweise:

Motorradcrosser und Quadfahrer im Gelände unterwegs, Steine am Fahrbahnrand, Unterflurhydrant öfter zugeparkt, Fahrbahnänder „Wildberger Allee“, Öffentliche Beleuchtung defekt, Kirschbaumast hängt weit in den Lichtraum der Fahrbahn, Verkehrsspiegel hängt schief, Verkehrssicherungspflicht Gebäude, Werbetafel beschädigt, Bordstein senkt sich, Baumpflanzungen in Gartensparten.

Alle Hinweise wurden der Gemeindeverwaltung übermittelt.

■ Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen

Flächennutzungsplan (Ortschaftsratsrat Bereich Gauernitz):

In der Gemeinde fand die Abwägung zum Vorentwurf eingegangener Stellungnahmen von Behörden, Verbänden und Bürgern statt. Vom Naturschutz wurden Bedenken zum Parkplatz Wildberg, zur Bauleitplanung – B-Plan Constappel und W2 Gauernitz erhoben.

In der Beratung am 20.04.15 wurde festgelegt:

Die Fläche M1 (oberhalb Schlacken) in Constappel wird als Bestandsfläche (Lücke im Innenbereich) dargestellt. Die Fläche M2 (Wildberger Allee) liegt im LSG. Eine Ausgliederung wird z. Zeit für problematisch gehalten; eine Klärung bei konkretem Bedarf soll in einem späteren Verfahren erfolgen.

Die Fläche W3 in Gauernitz entfällt -zu hoher Erschließungsaufwand, die Ortsabgrenzung und der Grünzug würden zerstört.

Tourismuskonzept:

Zurzeit wird das Tourismuskonzept in der Arbeitsgemeinschaft Gastronomie – Beherbergung – Dienstleistung, AG Infrastruktur – Leitsysteme, AG Kultur und der AG Natur und Landschaft beraten.

Zum Arbeitsstand hier einige Kernsätze (Protokollauszüge Korff Agentur für Regionalentwicklung):

„Die **Erstellung des Tourismusleitbilds/Handlungskonzepts und die damit verbundenen Aktivitäten** werden in der Gemeinde wahrgenommen. Deshalb sollte das Tourismuskonzept nun zu wirklichen Erfolgen führen. In den vergangenen Jahrzehnten gab es immer wieder unterschiedliche Planungen (z. B. Landschaftspflegplan für die LSG kleines und großes Triebischtal, Tourismuskonzept Gauernitz), jedoch haperte es an der Realisierung. **Aufgabe** des touristischen Handlungskonzepts muss es daher sein, **realistische Ziele** zu formulieren und Prioritäten für die Entwicklung zu setzen.

- Das Tourismuskonzept soll auf **zwei Säulen stehen** - der Naherholung für die Bevölkerung in der Gemeinde und der touristischen Entwicklung für die Gäste von außerhalb (Deutschland, international).
- Im Rahmen der Erarbeitung des Tourismusleitbilds und Handlungskonzepts soll eine **Differenzierung von Naherholung für die Wohnbevölkerung** und der **touristischen Entwicklung für Gäste von außerhalb** erfolgen.



Amtliche Bekanntmachungen

- Insgesamt wird künftig ein sanfter Tourismus angestrebt, um das Potenzial der naturnahen/naturbelassenen Täler zu erhalten. Daher wird ein **Kanalisieren der Touristen** angestrebt.
- Aus Sicht einiger Diskussionsteilnehmer ist es notwendig, **Besucher auf bestimmten Routen** zu kanalisieren, um so zu garantieren, dass die Landschaft in entsprechender Qualität erhalten bleibt und Nutzungskonflikte bereinigt werden können. Ebenso ist eine Schwerpunktbildung bei den Leitsystemen erforderlich (Konzentration bei der Beschilderung/Ausschilderung).
- **Im östlichen Teil der Gebietskulisse fehlt es gegenwärtig an Angeboten für Rundwege.** Eine Erschließung ist im Bereich der linkselbischen Täler angedacht. Hierbei muss allerdings zunächst nach geeigneten Anknüpfungspunkten gesucht werden. Dazu besteht in Bezug auf die Routenkonzeption das Problem der Umwidmung von Wiesen-/Feldwegen.
- Linkselbischer Teil des Elberadwegs wird zunehmend durch Klientel „Radrennsportler“ genutzt, weil dort anders als auf rechtselbischer Seite der Weg durch Bereiche mit Grundpflastersteinen unterbrochen ist (Zweck: langsames Fahren und Gegend anschauen). Aus Sicht einiger Diskussionsteilnehmer sind die Radfahrer in den linkselbischen Tälern eine andere Zielgruppe als jene auf dem Elberadweg.
- Wichtig ist es, die **Qualität der Landschaft** – die naturnahen/naturbelassenen Wege in den reizvollen Tälern – künftig für das Marketing zu nutzen.
- Es bestehen **Nutzungskonflikte auf den Wegen** zwischen Wanderern, Waldnutzern und Reitern, allen voran in engen Talbereichen. Als Vorschlag wird daher in die Diskussion eingebracht, die Nutzung einzuschränken durch eine entsprechende Beschilderung, Schranken oder Haftungsausschlüsse.
- Es gibt keine für Pferde gesperrten Wanderwege in der Gemeinde.
Für den Eichhörnchengrund gibt es seitens der unteren Naturschutzbehörde restriktive Vorschriften.
Nutzungskonflikte im Eichhörnchengrund: Waldnutzer fahren über Wege/Flächen; Pferde, Reiter und Crossfahrer bewegen sich auf den Wanderwegen. Der Zustand der Wege ist dementsprechend schlecht.
- **Streuobstwiesen sind wichtige Bestandteile der Landschaft.** Ihre Erhaltung benötigt jedoch Kraft und Geld. Negativbeispiel Hartha: alte Streuobstwiesen, dazwischen Neue, keine vernünftige Pflege.“
Die Zuarbeit durch den OR Gauernitz (letztes Protokoll, aktualisierte EHS Tourismuskonzeption) sind bis jetzt noch nicht bzw. unzureichend in die Diskussion der entsprechenden AG eingeflossen!

4. Sonstiges

- Einbruch und Diebstahl, Verhalten und Vorsorge,
- Elberadweg, das Miteinander der Radsportler und Wanderer, rechtliche Aspekte und Möglichkeiten

Herr Wetzel hat dazu Herrn Polizeihauptkommissar Balthasar zur Ortschaftsratssitzung eingeladen. PHK Balthasar ist zusammen mit dem PHK Hoffmann unser zuständiger Bürgerpolizist. Aus aktuellem Anlass wurde im Ortschaftsrat mit der Gemeinde und unseren Bürgern über diese Themen gesprochen und über Lösungsansätze diskutiert.

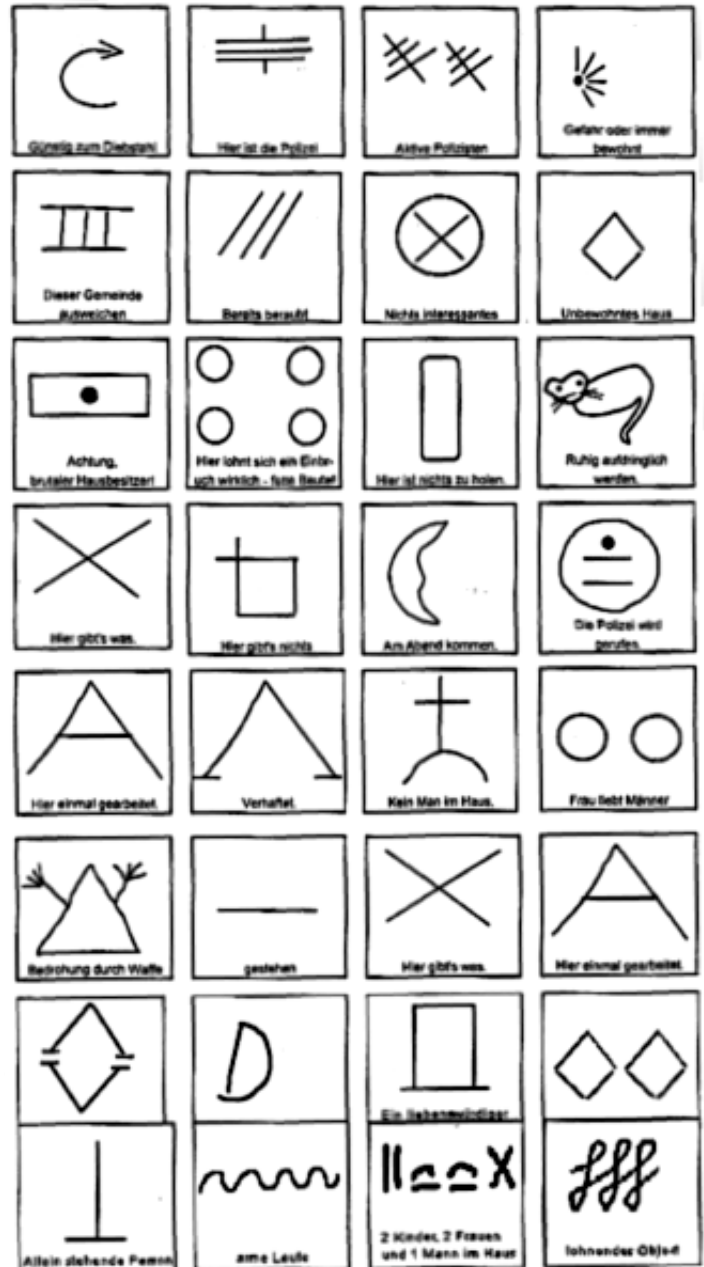
– Einbruch und Diebstahl – Verhalten und Vorsorge

Herr PHK Balthasar hielt einen Vortrag zum aktuellen Stand von Diebstählen und Einbrüchen im Ortsgebiet. Er gab praktische Hinweise zur Vorsorge gegen Einbrüche. Weiterhin übergab er

GAUNERZINKEN – ROTWELSCH

(rot = Gauner, Landstreicher – welsch = unverständliche Sprache)

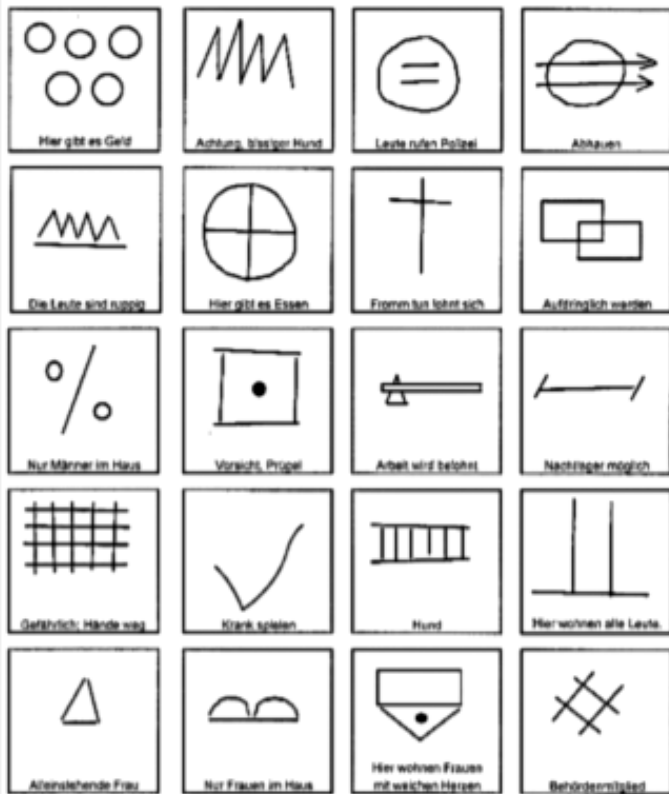
Diese Geheimzeichen werden unter Bettlern, Einbrechern, Dieben, Hausierern, fahrendem Volk, Drücker-Kolonnen oder Vertretern als Verständigungsmittel und Hinweis auf die Art des Empfanges in den betreffenden Wohnungen und Häusern verwendet. Wer ein derartiges Zeichen an Hauswänden, Türstöcken, Briefkästen oder neben dem Klingelknopf entdeckt, sollte dieses sofort entfernen.



Kopien mit Telefonnummern der örtlich zuständigen Polizeidienststellen und die Mailadresse für die Fotos von Gaunerzinken. Diese Geheimzeichen werden unter anderem als Verständigungsmittel unter Dieben, Einbrechern usw. auf die Art des Empfangs in den betreffenden Wohnungen und Häusern verwendet. Diese werden mit Kreide, Kohle oder Bleistift an die Hauswand, Türstock, Gartenzaun, Briefkasten oder neben dem Klingelknopf angebracht. Eine Liste mit üblicherweise verwendeten Gaunerzinken wurde ebenfalls verteilt (Anlagen zum Protokoll). Herr PHK Balthasar (Bürgerpolizist im Revier) bittet darum, entdeckte Gaunerzinken zu fotografieren und an seine Dienststelle zu mailen und danach zu beseitigen. Die Beobachtung des Umfeldes und der Austausch mit den Nachbarn sind wichtig. Das hilft bei der Vorbeugung und Aufklärung von Einbrüchen.



Amtliche Bekanntmachungen



www.code-knacker.de

Eine modernere Methode ist auch das Einklemmen von Werbe-flyern oder Zetteln zwischen Zarge Tür/Wohnungstür; so weiß der Einbrecher, ob in der Zwischenzeit die Wohnung geöffnet wurde.

Die Mailanschrift lautet:

PR-meissen.pd-dresden@polizei.sachsen.de

Die Telefonnummern lauten:

- Leitstelle Dresden 110
- Polizeirevier Meißen 03521 472-0

- Elberadweg, das Miteinander von Radsportlern und Wanderern – rechtliche Aspekte und Möglichkeiten

Es wurde die derzeitige Situation bei Nutzung des Elberadweges und den daraus entstehenden Konflikten besprochen. Um das Miteinander der Radfahrer und Wanderer auf dem Radweg zu optimieren, sollte die Beschilderung des Radweges vorzugsweise als „Gehweg/Radweg,“ erfolgen. Damit sind die Fußgänger den Radfahrern gleichgestellt. Eine gegenseitige Rücksichtnahme der Nutzer ist dabei die Grundvoraussetzung.

Der Ortschaftsrat dankte Herrn PHK Balthasar für den Vortrag und das Infomaterial.

- Anlegestelle Dampfschiffahrt

Herr Bürgermeister Mann informierte über einen Ortstermin an der Fähre Gauernitz mit der Dampfschiffgesellschaft. Nach Aussage des Vertreters der Dampfschiffgesellschaft ist ein Halt von Ausflugsdampfern an dem vorhandenen Fähranleger technisch möglich. Genauere Anforderungen dazu wurden noch nicht diskutiert.

- 7,5 t Lastbeschränkung Eichberg Gauernitz

Auf Grund der verstärkten Nutzung der Eichbergstraße in Gauernitz durch LKW und Sattelschlepper weist Herr Wetzel darauf hin, dass diese Straße auf 7,5 t Lastbeschränkung klassifiziert wurde. Das entsprechende Schild ist aber nicht mehr vorhanden. Um die Straßenschäden zu verringern, sollte die Nutzung entsprechend der Klassifizierung durchgesetzt werden.

- Doppelung von Straßennamen in der Gemeinde (Ortschaftsrat Bereich Gauernitz):

					Ein- wohner	Ge- werbe
Am Berg	01665	Klipphausen	Wildberg	Klipphausen	40	2
Am Berg	01665	Triebischtal	Burkhardswalde	Klipphausen	4	0
Rittergut	01665	Klipphausen	Gauernitz	Klipphausen	2	0
Rittergut	01683	Rothschönberg		Klipphausen	2	0
Schloß	01665	Klipphausen	Gauernitz	Klipphausen	4	1
Schloß	01683	Rothschönberg		Klipphausen	2	0

Vorschlag:

- Umbenennung von „Rittergut“ in „Rittergut Gauernitz“
- Umbenennung von „Schloß“ in „Schloß Gauernitz“
- Beibehaltung des Straßennamens „Am Berg“

Die Vorschläge wurden vom Ortschaftsrat einstimmig angenommen.

Das Protokoll führte Herr Bernd Meyer, Bericht Helmut Wetzel.

■ „Netzwerk Asyl“ in Klipphausen

Wozu brauchen wir ein Netzwerk Asyl in Klipphausen?

Auch wenn kurz- oder mittelfristig keine Asylsuchenden in unserer Gemeinde, in unseren Dörfern untergebracht werden, ist es wichtig, dass die Ankunft, Unterbringung und Integration Asylsuchender in der Gemeinde Klipphausen koordiniert wird. Denn auch bei uns werden in der Zukunft Menschen ankommen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Was wir wollen?

Es geht uns um die Lebensqualität in unseren Dörfern. Das betrifft sowohl die Menschen, die bereits hier lebenden, als auch diejenigen, die noch zu uns kommen werden. Wir wissen, dass ein Großteil der Bewohner einer Ankunft von Asylsuchenden offen gegenüber steht. Wir wissen aber auch, dass andere skeptisch darauf blicken, weil sie eine grundlegende Veränderung ihres Alltags befürchten.

Wir ahnen, dass daraus eine Atmosphäre der Ablehnung und des Gegeneinanders entstehen könnte; allerdings nur dann, wenn wir den Dingen einfach so ihren Lauf lassen. Das würde einerseits eine dramatische Verschlechterung der Lebensqualität für uns alle bedeuten; andererseits würde es unter solchen Vorzeichen ungleich schwerer, den Menschen zu helfen, die besonders in diesen Zeiten auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Also wollen wir das Beste aus der Situation machen. Zum Netzwerk Asyl Klipphausen gehören inzwischen um die 30 Einwohner unserer Dörfer. Wir sind der Überzeugung, dass wir uns gemeinsam dafür einsetzen können, dass Asylsuchende bei uns akzeptiert werden und dass eine Atmosphäre des Miteinanders entsteht, in der sie uns und wir ihnen vertrauen können. Wir wollen Einwohner, die bereit sind, dabei mitzuwirken, vernetzen. Den Skeptikern wollen wir mit Wort und Tat zur Seite stehen, um ihr Vertrauen zu stärken. Wir wollen nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten suchen und wir wollen Asylsuchenden helfen, einen Einstieg in unsere Sprache, Kultur und Gesellschaft zu finden, um so ein beispielhaftes Zusammenleben von Deutschen und Asylsuchenden zu schaffen.

*Im Auftrag des Netzwerks Asyl Klipphausen
Christoph Rechenberg, Gerold Mann, Christian Bernhardt*



Amtliche Bekanntmachungen

Aktuelles Baugeschehen



Ertüchtigung Entwässerungsrinnen
Neudeckmühlenweg

Zunächst die aktuell fertig gestellten Baustellen zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus den Jahren 2013 und 2014.

- Erneuerung Ufermauer und Instandsetzung Feuerwehrlöschteich in Sora
- Beseitigung Hangrutsch/Ertüchtigung der Entwässerungsrinnen am Neudeckmühlenweg
- Teilerneuerung der Uferbefestigungen am Dorfbach in Schmiedewalde
- Instandsetzung des Wanderweges im Eichhörchengrund

Neu begonnen haben die Sanierungsarbeiten zur Beseitigung der Schäden an den Brücken Lehmannmühle und Schlossmühle in Klipphausen. Neben dem Erneuern des Straßenbelages und Oberbaues der Gewölbebrücken erfolgt auch der Wiederaufbau der teilweise zerstörten Natursteinmauer auf der Oberstromseite an der Schlossmühlenbrücke.

Vorbereitet werden die Arbeiten zur Instandsetzung der Teiche am Regenbach in Röhrsdorf, ab Ende August wird der Teichschlamm geräumt, die Ufermauern und am Einlauf der Zulaufkanal saniert.

In Polenz am „Weg ins Neuland“ und in Wildberg am Weg in Richtung Weistropp



Feuerlöschteich Sora

werden die Arbeiten zur Sanierung dieser Wege/Straßen und Straßenentwässerungen Ende Juni bzw. Juli beginnen.

Der Chemnitzer Verkehrsbau ist im Gewerbegebiet Klipphausen mit dem Ausbau des dritten Abschnittes der Straße „Hamburger Ring“ noch bis Anfang Juli beschäftigt, die Fertigstellung dieser Asphaltarbeiten sowie die Verkehrsfreigabe der Straße soll in der 28. KW erfolgen.

Die Fa. DREBAU aus Kleinopitz setzt in Sora am neu gebauten Gerätehaus der FFW die Zufahrt und Außenanlage instand und wird Kanalanschlüsse modernisieren.

In Robschütz an der Baustelle der Landestalsperrenverwaltung und am Ortsausgang in Richtung Roitzschen erweitert die Fa. Elektro Pietzsch an zwei Stellen die öffentliche Beleuchtung.

Die Mitarbeiter vom Bauhof sind dabei, einige Buswarte Häuser, die in den nächsten Jahren noch nicht durch neue ersetzt werden können, zu renovieren. Dazu zählen zum Beispiel die OT Wildberg, Miltitz, Robschütz und Burkhardswalde.

Durch Auftraggeber außerhalb der Gemeindezuständigkeit erfolgen im OT Neu-



Außenanlage FFW Sora



Sanierung Brücke Schlossmühle

tanneberg ab Juli umfangreiche Arbeiten an der Staatsstraße S 36 und der Stützmauer sowie in Röhrsdorf die Erneuerung des Asphaltbelages zwischen der Staatsstraße S 177 und dem Ortseingang Röhrsdorf auf der Kreisstraße.

Steffen Horn, Bauabteilung



Straßenbau Hamburger Ring



Zufahrtsweg FFW Sora



Amtliche Bekanntmachungen

*Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich
Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.*

01. 07.	Gudrun Wachs	Bockwen	71	19. 07.	Ursula Otte	Taubenheim	78
02. 07.	Gerda Paul	Garsebach	82	20. 07.	Marianne Mantzsch	Rothschönberg	81
02. 07.	Elfriede Stenzel	Tanneberg	77	20. 07.	Wilfried Maul	Weistropp	79
03. 07.	Elfriede Würzner	Groitzsch	89	20. 07.	Jutta Suchlich	Sachsdorf	79
03. 07.	Marianne Gaßmus	Roitzschen	84	20. 07.	Reiner Binder	Taubenheim	74
03. 07.	Siegmar Stange	Perne	78	21. 07.	Werner Kutzsche	Sora	91
04. 07.	Gertrud Schlegel	Weistropp	96	21. 07.	Annelies Zietzsch	Groitzsch	82
04. 07.	Gertraud Thieme	Batzdorf	86	21. 07.	Isolde Schulze	Gauernitz	76
04. 07.	Irmgard Kaiser	Rothschönberg	79	21. 07.	Johannes Pärsch	Miltitz	71
04. 07.	Gerda Sitte	Piskowitz	76	22. 07.	Dorothea Hahn	Miltitz	83
04. 07.	Heinz Löbner	Tanneberg	73	22. 07.	Paul Maßalsky	Taubenheim	83
05. 07.	Horst Gärtner	Polenz	83	22. 07.	Christa Popp	Naustadt	82
05. 07.	Elfriede Kiesling	Kleinschönberg	72	22. 07.	Joachim Keller	Munzig	71
05. 07.	Gerhard Körner	Munzig	80	23. 07.	Anna Münch	Scharfenberg	91
05. 07.	Adelheid Grüger	Groitzsch	70	23. 07.	Gerhard Hegewald	Scharfenberg	85
06. 07.	Ursula Trapp	Ullendorf	85	23. 07.	Birgit Müller	Reppina	72
06. 07.	Helga Kramer	Taubenheim	80	23. 07.	Rosita Opitz	Wildberg	72
07. 07.	Helga Breitling	Robschütz	72	24. 07.	Ingrid Damm	Robschütz	75
08. 07.	Rudolf Deckert	Naustadt	90	24. 07.	Lothar Naumann	Lampersdorf	75
08. 07.	Margarete Kahl	Garsebach	86	24. 07.	Dieter Müller	Munzig	72
08. 07.	Ursula Kramer	Taubenheim	84	24. 07.	Dieter Müller	Munzig	72
08. 07.	Elfriede Birke	Taubenheim	82	25. 07.	Erna Hentschel	Gauernitz	80
08. 07.	Eckhard Mroch	Weistropp	78	25. 07.	Sonia Berndt	Klipphausen	78
08. 07.	Peter Gräbel	Röhrsdorf	75	25. 07.	Günter Wippich	Tanneberg	78
08. 07.	Roland Richter	Sora	71	25. 07.	Klaus Winkler	Rothschönberg	77
09. 07.	Leopoldine Polster	Scharfenberg	86	25. 07.	Werner Hanisch	Constappel	76
09. 07.	Gerhard Haußwald	Kleinschönberg	74	25. 07.	Ingeborg Pietzsch	Röhrsdorf	76
09. 07.	Karin Büchner	Tanneberg	72	25. 07.	Manfred Pietzsch	Röhrsdorf	74
10. 07.	DiETRICH Oertel	Groitzsch	86	25. 07.	Bruno Preißner	Tanneberg	73
10. 07.	Anna Schindler	Munzig	85	26. 07.	Luzie Leichsenring	Hühndorf	81
10. 07.	Annyanne Rakus	Wildberg	83	26. 07.	Jürgen Hebold	Miltitz	74
10. 07.	Günter Zahn	Röhrsdorf	78	26. 07.	Anneli Hentzschel	Gauernitz	72
10. 07.	Walburga Müller	Klipphausen	74	26. 07.	Gertraude Zwilling	Taubenheim	71
10. 07.	Christine Gräfe	Seeligstadt	74	27. 07.	Helena Schließer	Taubenheim	100
11. 07.	Manfred Bentke	Rothschönberg	82	27. 07.	Margarete Bortenreuter	Naustadt	91
11. 07.	Brigitte Maiwald	Klipphausen	74	27. 07.	Helga Schulze	Groitzsch	84
11. 07.	Christel Winkler	Weistropp	74	27. 07.	Maria Mühlberg	Miltitz	80
11. 07.	Gottfried Kunze	Röhrsdorf	70	27. 07.	Karl-Martin Büniger	Miltitz	80
13. 07.	Edith Pöttsch	Roitzschen	81	27. 07.	Helmut Junge	Scharfenberg	74
13. 07.	Wolfgang Rentzsch	Tanneberg	74	28. 07.	Margarete Knöfel	Klipphausen	95
13. 07.	Helgard Wippich	Tanneberg	71	28. 07.	Elisabeth Schurig	Wildberg	84
14. 07.	Maria Staer	Rothschönberg	85	28. 07.	Gerda Navratil	Munzig	75
14. 07.	Christa Wonneberger	Klipphausen	80	28. 07.	Ilse Fritsche	Robschütz	72
14. 07.	Arno Ollhoff	Bockwen	75	28. 07.	Ilona Hebeld	Wildberg	72
15. 07.	Erna Paul	Taubenheim	95	29. 07.	Peter Ehrhardt	Rothschönberg	77
15. 07.	Walter Schäfer	Naustadt	89	29. 07.	Klaus Oppel	Scharfenberg	75
15. 07.	Gerda Müller	Polenz	79	29. 07.	Edith Schnieber	Robschütz	74
15. 07.	Manfred Fechner	Constappel	74	30. 07.	Käte Keil	Sachsdorf	102
15. 07.	Angelika Lichner	Bockwen	70	30. 07.	Gertrud Lehmann	Robschütz	87
16. 07.	Waltraud Brenkewitz	Scharfenberg	88	30. 07.	Herbert Wauer	Riemsdorf	81
16. 07.	Erika Albrecht	Taubenheim	77	30. 07.	Günther Grafe	Wildberg	78
16. 07.	Erika Scholz	Tanneberg	74	30. 07.	Sabine Pieper	Weistropp	77
16. 07.	Wolfgang Burde	Weistropp	74	31. 07.	Elfriede Ertelt	Gauernitz	87
17. 07.	Elfriede Michelkowski	Munzig	93	31. 07.	Gottfried Mühlberg	Miltitz	82
17. 07.	Helga Uhr	Miltitz	77	31. 07.	Manfred Tempel	Klipphausen	76
18. 07.	Gerda Claus	Semmelsberg	86	31. 07.	Gudrun Wiegand	Röhrsdorf	75
18. 07.	Leni Gebauer	Weistropp	78	31. 07.	Hannelore Thieme	Gauernitz	74
18. 07.	Monika Hildebrandt	Klipphausen	75				
18. 07.	Reinhard Maul	Weistropp	73				
18. 07.	Anneliese Patzig	Constappel	70				
19. 07.	Margit Schade	Scharfenberg	87				
19. 07.	Käthe Schöne	Gauernitz	87				



Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Miltitz

■ Abschlussfahrt der Seepferdchen

Am 08. Mai führten die Seepferdchen der Kita Miltitz ihre Abschlussfahrt durch. Am Morgen trafen sich alle in Begleitung einiger Erwachsener am Kindergarten, um ins Blaue zu starten.

Zunächst sah das Wetter nicht so aus, als ob es die Wetterfee gut mit uns meinte, aber schon während der Fahrt zogen die Wolken weiter. In den Autos der Eltern ging es zunächst auf die Autobahn und schon kurz vorm Ziel wurden wir weithin sichtbar vom Riesenrad des Sonnenlandparks begrüßt.

Ausgerüstet mit Bollerwagen, Proviant und gesponserten Getränken konnten wir uns in das Abenteuer stürzen. Noch auf dem Parkplatz erhielten wir alle die eigens dafür kreierten T-Shirts mit einem tollen Seepferd auf der Brust, so dass wir uns in dem weitläufigen Gelände gar nicht verlieren konnten. Schon die großen Hüpfkissen im Eingangsbereich sorgten für Begeisterung. Weiter ging es über den Abenteuerspielplatz zur Parkbahn, die uns zum Riesenrad brachte.

Die Aussicht war super und wir konnten von ganz oben einen Blick sogar bis zur Augustusburg genießen.

Zurück ging es durch das Wildgehege, wo wir ganz schön aufpassen mussten, dass uns die neugierigen Sika-Hirsche nicht das Essen mopsten. Das war ganz schön aufregend, als diese soweit an unseren Picknickplatz herankamen, dass sie fast in



unsere Brotdosen schauen konnten. Weiter ging die Rundreise über die Elektroautobahn, durch dunkle Maulwurfsgänge, Wasserboote bis zum Ufer des parkeigenen Sees und Wasserspielplatz, auf dem es bei mittlerweile warmem und sonnigem Wetter riesigen Spaß machte zu planschen. Zwischendurch mussten wir schnell noch mit großen Baggern ordentliche Löcher buddeln. Am meisten begeisterte uns die Reifenrutsche, auch wenn es ganz schön anstrengend war, die schweren Reifen immer wieder nach oben zum Start zu tragen. Aber mit vereinten Kräften haben wir auch das prima gemeistert.

Den Abschluss bildete eine oder auch zwei Fahrten mit dem Kettenkarussell, das manchem ganz schön weiche Knie bescherte. Alles in allem war es ein wunderschöner, gelungener Tag und auch Abschied vom Kindergarten, nicht zuletzt dank der Unterstützung der (mit)fahrenden Eltern und Frau Hesse.

Auch wenn es traurig ist, Abschied vom Kindergarten zu nehmen, freuen wir uns natürlich auf eine aufregende Schulzeit und die damit verbundenen nächsten Abenteuer.

*Die Seepferdchen der
Kita Miltitz und Frau Hesse*

Anzeigen



Aus unseren Kindereinrichtungen

■ Vorschulschwimmen im Jahnbad Miltitz

In der ersten Junihälfte fand für die ABC-Schützen der Schlaufuchs- und Seepferdchengruppen wieder der traditionelle Schwimm-Grundkurs im Freibad Miltitz statt. Zunächst erfolgte die Gewöhnung an das nasse Element, um sich dann Schritt für Schritt die Schwimmbewegungen anzueignen und schließlich genug Sicherheit zu gewinnen, um eine ganze Bahn im Freibad schwimmen zu können, ein Stück zu tauchen und auch sich beim Sprung ins Wasser selbst zu überwinden.

Hierbei ließen sich die Schwimmschüler auch nicht von kalten Tagen oder Regenschauern abschrecken, denn schließlich ist das Schwimmen lernen für alle Kinder ein wichtiger und bedeutender Schritt auf dem Weg vom kleinen Kindergartenknirps zum großen Schulkind. So manche stolz geschwellte Kinderbrust war dann folglich auch zu erleben, als endlich die ersten Meter ohne Schwimmhilfe ganz allein zurückgelegt werden konnten. Die Eltern möchten sich hiermit ganz herzlich bei allen Schwimmmeistern und Helfern sowie Frau Richter und Frau Beyer für die tolle Betreuung während des Kurses bedanken. Ebenso gilt unser Dank der Gemeinde, die den Kindern dies mit ermöglicht.



Den Abschluss des Schwimmkurses bildete ein zünftiges Neptunfest im Freibad Miltitz mit Taufe, Vorschwimmen und Urkundenübergabe. Dies war nicht nur für die neugetauften Wasserratten ein tolles Erlebnis, sondern auch für die am Fest als Gäste beteiligten Kinder der kleineren Gruppen, die sich sehnsüchtig auf „ihren“ Kurs im nächsten Jahr freuen, um dann ihren Freunden und Geschwistern nacheifern zu können.

Familie Moldenhauer im Namen der Schulanfängereltern

Kindertagesstätte Klipphausen

■ Abschlussfahrt der Schulanfänger aus der Kita „Regenbogen“



Vom 15. bis 16. Juni 2015 sind die Schulanfänger aus Sachsdorf in die „Sumpfmühle“ nach Hetzdorf gefahren. Wir waren natürlich alle sehr aufgeregt, denn das war unser erster Ausflug mit Übernachtung und ganz ohne Eltern!

Los ging es am Montag nach dem Frühstück vom Kindergarten aus mit dem Bus nach Wilsdruff und von dort aus weiter nach Hetzdorf. Dort angekommen wurden wir herzlich in Empfang genommen und haben die Schlüssel für unsere Zimmer bekommen. Nachdem die Zimmer verteilt waren, wurden diese sofort bezogen und ein jeder richtete sich ein. Anschließend gab es schon ein leckeres Mittagessen. Wir ließen uns Fischstäbchen und Kartoffelbrei schmecken, bevor es an die Erkundung des Außengeländes ging. Wir konnten auf einer Wiese toben, Verstecken in riesigen Büschen spielen oder auch die Ruhe auf einer Terrasse genießen und malen. Am Nachmittag packten die Erzieher Proviant ein und dann ging es los in den Wald. Dort gab es einen tollen Spielplatz mitten im Wald, der von allen sofort erkundet und in Beschlag genommen wurde. Zwischendurch haben wir uns mit Muffins, Keksen und Saft gestärkt. So verging der Tag wie im Flug. Am Abend sind alle hundemüde ins Bett gefallen und schliefen bis zum Morgen wie die Murmeltiere.

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück wieder auf Wanderschaft in den Wald. Wir erkundeten zahlreiche Wege, entdeckten leckere Blaubeeren, die sogleich verkostet wurden, benannten Bäume, giftige Pflanzen und Tierspuren, machten uns an den Wissenstafeln auf dem Lehrpfad schlau und stärkten uns bei einem kleinen Picknick. Ruck zuck war der Vormittag schon wieder vorbei. Nach dem Mittagessen haben wir unsere Koffer gepackt und Zimmer aufgeräumt. Anschließend haben wir uns in den Wald auf den Spielplatz zurückgezogen, damit die fleißigen Eltern Zeit hatten, unseren Zuckertütenbaum vorzubereiten.

Gegen 16 Uhr haben wir unsere Eltern dann in der Sumpfmühle begrüßt. Unsere Erzieherinnen Andrea und Dajana haben für uns ein Gedicht eingeübt und vorgetragen und berichteten, wie die wunderschönen Zuckertüten entstanden sind. Danach wurde jedes Kind aufgerufen und bekam als Abschiedsgeschenk und Erinnerung an die Kindergartenzeit eine selbstgebastelte und prallgefüllte Zuckertüte überreicht. Stolz und mit großen Augen wurden diese von den Schulanfängern in Empfang genommen. Danach gab es für alle Kinder noch eine kleine Überraschung. Jedes Kind bekam einen mit Helium gefüllten Luftballon mit einer Karte. Auf die Karte konnte jeder seine Adresse, Wünsche und Grüße schreiben. Nachdem alle Ballons bestückt waren, haben wir diese gemeinsam steigen lassen. Wir sind gespannt, ob jemand eine Antwort erhält. Anschließend haben wir den Nachmittag bei Gegrilltem, Eis und Lagerfeuer ausklingen lassen.

Das war für alle ein tolles Erlebnis und ein prima Abschluss unserer Kindergartenzeit, an welches wir uns sicher noch lange erinnern werden!

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei dem Team der Sumpfmühle für die schöne Zeit und die tolle Bewirtung bedanken. Ein weiterer Dank gilt denen, die uns tatkräftig bei den Vorbereitungen unterstützt haben.

Als letztes möchten wir es nicht versäumen, uns bei allen Eltern für die schönen Geschenke zum Abschied zu bedanken.

die Schulanfänger mit Andrea & Dajana



Aus unseren Kindereinrichtungen

■ Ritter, Burgen, Drachen und Burgfräulein

Über zwei Monate hat die Katzengruppe das Projekt „Ritter, Burgen, Drachen und Burgfräulein“ bearbeitet. Wir haben das Projekt mit einer Materialsammlung eröffnet und in diesem Zuge Fragen notiert, die uns schon immer brennend interessiert haben. Diese Fragenliste hat uns das ganze Projekt hindurch begleitet. Wir haben viel Wissenswertes aus einem Film, Büchern und Zeitschriften erfahren und ausgetauscht. Dabei konnten wir nach und nach die Fragen auf unserer Liste beantworten. Damit wir uns noch mehr in die Zeit der Ritter versetzen konnten, haben wir noch vieles mehr gemacht, wie z.B. ein Experiment (Wie schwer war eine Ritterrüstung?), Lieder gesungen, Fingerspiele gelernt und eine große Ritterburg aus Pappe gebaut. Abschließender Höhepunkt unseres Projektes war unser „Burgenfest“. Dazu konnte sich jedes Kind passend zum Thema verkleiden. Wir eröffneten unser Fest am Rittertisch im Garten, wo stets eine Stärkung für alle bereit stand. Dort erhielt auch jedes Kind eine Spiel- und Punktekarte. Anschließend starteten wir die Ritterwettkämpfe. Wir machten es den Rittern gleich und haben unsere Geschicklichkeit, Ausdauer und Kräfte in verschiedenen Spielen gemessen, wie z.B. Steinstoßen und Tauziehen. Während der Ritterwettkämpfe konnte jeder



Punkte sammeln und diese auf seine Punktekarte kleben. Zum Schluss wurden die Sieger ermittelt und gefeiert. Für alle Mitstreiter gab es als Überraschung einen Ritterburgkuchen, der ruck zuck von allen vernascht wurde.

die Katzenkinder & Dajana

■ Kindertag in der Kita Klipphausen

Wie in jedem Jahr sollte der Kindertag am 1. Juni ein ganz besonderer Tag für unsere Küken- und Pinguinkinder werden. Nach einem gemütlichen Frühstück ging es in den Garten.

Dort erwartete die Kinder eine riesengroße Überraschung:



Dieses tolle Spielhaus, geschmückt mit vielen Luftballons, spendierte Herr Rädisch von der Firma „1A Service“. Die Kinder nahmen es sofort mit ganz viel Spaß und Freude in Besitz.

Wir sagen: Herzlichen Dank!

Die Erzieher der Küken- und Pinguingruppe



Kindertagesstätte Scharfenberg

■ Abschlussfahrt der Bärengruppe ins Wildgehege Moritzburg

Am 04. Juni 2015 war es soweit. Wir trafen uns alle früh 8:00 Uhr in der Kita, um mit dem Bus über Meißen und Coswig schließlich nach Moritzburg zu fahren. Dort angekommen liefern wir zunächst durch den Schlosspark, wo einige Bärenkinder den Schuh von Aschenputtel auf einer der Schlostreppen entdeckten. Am Ende des Parks wartete bereits ein Kremser auf uns, welcher uns durch den Wald zum Moritzburger Wildgehege fuhr. Am Wildgehege angekommen nahm uns Tierpfleger Florian Hanisch in Empfang. Doch bevor es los ging, mussten sich die Bärenkinder erstmal mit Leckereien aus ihrem Rucksack stärken. Nach dem Essen begann die Führung. Aufmerksam hörten sie Florian zu und stellten viele Fragen. Die Wildschweine, Ziegen und das Damwild durften von den Kindern gefüttert werden. Das hat Allen viel Freude bereitet und Florian musste die Futtereimer immer wieder nachfüllen. Nach der Führung gab es für alle noch ein Eis. Geschafft, aber mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck, traten wir mit Kleinbussen wieder die Heimreise an. Es war für alle ein schöner Tag! Die Bärenkinder und ihre Eltern bedanken sich bei Gabi Spallek für die tolle Organisation der Abschlussfahrt sowie für die liebevolle Betreuung während der Kindergartenzeit. Auch an Florian Hanisch ein großes Dankeschön.

Susanne Felber im Namen aller Eltern der Bärengruppe





Aus unseren Kindereinrichtungen

■ Bären und Spatzen im Land der Mathematik

Die schöne Kindergartenzeit neigt sich dem Ende zu und unsere Abschlussfahrt führte uns am 20.05.15 in die Technischen Sammlungen nach Dresden, u. a. ins Erlebnisland der Mathematik.

Oh wie waren alle gespannt und aufgeregt, als es morgens mit dem Sonderbus für die Vorschulkinder der Bären- und Spatzengruppe nach Dresden ging. Schon auf der Fahrt gab es Einiges zu sehen.

Angekommen stellt sich nun die Frage: „Was ist überhaupt Mathematik?“ „Zahlen“ – „Rechnen“ – sprudelte es aus der Menge. Doch Mathematik ist weitaus mehr, wie wir nun im Erlebnisland ausprobieren durften. Über 100 Experimente warteten auf uns: Kugelbahnen, Knobel- und Puzzletische, Formenfühlen, Krabbeln durch einen gewaltigen Knoten und vieles mehr. Vor allem gab es große Augen, als wir Kinder uns auf einmal im Inneren einer riesigen Seifenblase befanden.

Nach einer Pause und der Stärkung aus unseren Rucksäcken ging es in die untere Etage.

„Ui hier riecht’s aber komisch – irgendwie verbrannt“ Kein Wunder, hier konnten wir alles zum Thema „Feuer!“ erkunden: Alte Feuerwahrautos, Löschwagen und historische Uniformen. Aber auch welche Gefahren bei Unachtsamkeit drohen und welche Zerstörungskraft Feuer besitzt.

Den Abschluss bildete der Themenbereich „Trickfilm“. Wir durften



ausprobieren, wie der Ton ins Bild kommt und wie viele Arbeitsschritte und Details notwendig sind, um einen Trickfilm zu produzieren. Natürlich war der Andrang an den kleinen Fernsehapparaten groß, der eine Vielzahl von verschiedenen Filmszenen zeigte. Müde von den vielen Eindrücken ging es am Nachmittag zurück in den Kindergarten.

Wir konnten es kaum erwarten, das Erlebte unseren Eltern zu berichten.

Für diesen wunderschönen und erlebnisreichen Tag möchten wir unseren Erzieherinnen Frau Gössel und Frau Spallek ganz herzlich danken.

St. Engelmann

Kindertagesstätte Wildberg

■ Kindertag mit dem Theater Klinger bei Familie Simon

Den diesjährigen Kindertag verbrachten die Käferkinder des Wildberger Kinderlandes in Gauernitz bei Familie Simon. Nach einem gemütlichen Frühstück starteten die Kinder zu ihrem Kindertagsausflug in den Eichhörchengrund. Dort angekommen erwartete die Kinder eine große Überraschung, welche durch Familie Simon organisiert wurde. Sie hatte Katharina Klinger (Theater Klinger) mit ihrem mobilen Puppentheater eingeladen. Sie bereitete den Kindern mit ihrem musikalischen Theatervergnügen viel Freude. Die Kinder lachten herzlich über die Froschfamilie, Frau Störchin

und zwei Enten, die nach Amerika reisen wollten. Anschließend gab es Würstchen und Brötchen sowie Getränke für alle Kinder. Nach diesem spannenden Ausflug kehrten die Kinder glücklich zurück in den Kindergarten und träumten auf ihren Liegen von Fröschen, Gänsen und natürlich von Frau Störchin.

Einen herzlichen Dank an Familie Simon, Katharina Klinger und die Eltern, die uns gefahren haben, von den Kindern und Erziehern der Käfergruppe!



Anzeigen von privat für privat
PRIVATE KLEINANZEIGEN
AUS DER REGION

Ihre private Anzeige ab 20 Euro

Dickes Dankeschön
 für die herzlichen Glückwünsche und die tollen Geschenke zu meinem Geburtstag.
 Kerer Leon Mustermann

FAMILIE WILLKOMMEN
 4-Raum-Wohnung, 102 qm, Balkon, grüne Lage, Park, Bad mit Wanne und Dusche.
 Stellplatz ab 01.09.2015 zu vermieten.
 Haustier auf Anfrage

... zum Selbstbau direkt vom Eigentümer von junger Familie...
 ... lieben Wünsche sind zu meinem...



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

■ Unsere Projektwoche

Vom 26.5. bis 29.5.15 war unsere Projektwoche in der Grundschule Burkhardswalde zum Thema Steine. Alle Kinder waren daran beteiligt. Am 26.5.15 wanderten wir in das Kalkbergwerk Miltitz. Dort machten wir eine Führung. Danach liefen wir in den Munziger Diebsgrund, um mit Herrn Sickmann Steine zu untersuchen. Das war sehr interessant. Am 27.5. war dann unsere Abschlussfahrt ins Bergwerk Ehrenfriedersdorf. Dort fuhren wir 100 m in die Tiefe. Einige ängstigten sich sehr.

Am Donnerstag haben alle Kinder der Schule Steine geschliffen. Jeder durfte sich einen Stein aussuchen und ihn bearbeiten.

Am Freitag war dann endlich unser schönes Frühlingsfest. Viele Stationen zum Thema Steine waren aufgebaut. Wir danken dafür allen Eltern, Helfern und Sponsoren, die uns dabei unterstützt haben. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Rasende Reporter: Anne Schneider, Lara Leistner, Isabella Keßner



Unsere Klassenfahrt

Die 4. Klassenstufe und vier Begleitpersonen sind vom 11.5. bis zum 15.5.2015 nach Altenberg in eine Jugendherberge gefahren. Am Montag holte uns ein Bus von der Schule ab und wir fuhren nach Altenberg.

Als wir ankamen, wurden wir in vierer und sechser Zimmer eingeteilt. Als wir ausgepackt hatten, sind wir mit den Begleitpersonen zu einer Rennrodelanschubbahn gelaufen, dann gingen wir zur Jugendherberge zurück. Als wir da waren, haben wir Mittag gegessen.

Dann sind wir zur Sommerrodelbahn gelaufen. Nachdem wir Abendbrot gegessen hatten, konnten wir rausgehen oder in den Zimmern spielen. Am Dienstag sind wir zu einem Bergwerk gelaufen. Wir wurden im Bergwerk herumgeführt und sind dann zurück gelaufen. Am nächsten Tag haben wir unsere Sachen gepackt, Mittag gegessen und sind dann zurück zur Schule gefahren.

Hanna König, 4b

Anzeigen

■ Wettkampf „Pokal des Bürgermeisters“

Am 04.06.2015 hatten die Grundschulen der Gemeinde Klipphausen (Burkhardswalde, Naustadt und Klipphausen) den Wettkampf „Pokal des Bürgermeisters“ im Jahnbad Miltitz.

Zur Aufwärmung tanzten die „CrazyDanceGirls“ einige Übungen vor, wir mussten sie nachmachen. Dieses Jahr war die Grundschule Klipphausen für die verschiedenen Stationen verantwortlich.

Die Grundschulen mussten sich in den Stationen: Zweifelderball, Schwimmen und Staffeln messen. Die Wettkämpfe fanden unter den einzelnen Klassenstufen statt. Wenn eine andere Klassenstufe ihren Wettkampf hatte, durften die anderen ins Wasser. Der Triebischtaler Frischemarkt betrieb den Imbiss. Nun, kurz vor der Siegerehrung stieg die Spannung. Als es endlich so weit war und Herr Mann auch schon anwesend war, wurde verkündet: 3. Platz wurde die GS Klipphausen, den 2. Platz belegte die GS Naustadt und den 1. Platz belegten wir, die Grundschule Burkhardswalde.

Jasmina Glöckner und Leon Gruhle



Grundschule Klipphausen

■ Känguru-Wettbewerb

Der Känguru-Wettbewerb fand dieses Jahr am 19. März statt. Einige Kinder der Klassen 3, 4a und 4b haben daran teilgenommen. Es gab leichte Matheaufgaben, aber auch sehr knifflige Aufgaben, bei denen unsere Köpfe ganz schön rauchten. Am Ende haben alle den Wettbewerb mit Bravour gemeistert und Josephine Kunzmann aus der 4a die beste Punktzahl mit 102 Punkten erreicht. Herzlichen Glückwunsch Josi!! Frau Stange hat dann am Kindertag alle Kinder in unseren großen Flur geholt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliert. Die Plätze 1 bis 3 haben einen Sonderpreis bekommen. Es hat riesig Spaß gemacht am Wettbewerb teilzunehmen, auch wenn man vielleicht nicht auf den vorderen Plätzen gelandet ist.

Paul Klasse 3, Leo Klasse 3, Nils Klasse 4a und Josi Klasse 4a



■ Wandertag der Klasse 3

Am 05.06.15 sind wir mit dem Bus nach Meißen gefahren. Dort trafen wir unsere Stadtführerin Frau Knüpper, die uns viele interessante Legenden über die Stadt erzählte. Sie berichtete uns zum Beispiel etwas über die Meißner Fummel. Meißner Fummel sind ein sehr zerbrechliches Feingebäck mit einer ganz dünnen Teigschale. Danach liefen wir zur Frauenkirche und bekamen dort eine Bonbonüberraschung von Frau Knüpper. Darüber freuten wir uns sehr. Dann sahen wir einen Buchstabenstein, in dem das Alphabet eingeritzt war. Den Dom fanden wir alle toll. Bis zur Turmspitze sind es fast 85 m.



Den Dom fanden wir alle toll. Bis zur Turmspitze sind es fast 85 m.

Nachdem wir wieder am Heinrichsplatz in Meißen angekommen waren, haben wir ein leckeres Eis gegessen. Eine schöne Abkühlung an diesem heißen Tag.

Vielen Dank an Frau Knüpper für den schönen Vormittag!

Luise, Yasmin, Paul, Julien und Lisa (Klasse 3)

■ Klassenfahrt nach Hetzdorf

Vom 10.06 bis 12.06.2015 machten sich unsere vierten Klassen auf zur Abschlussfahrt nach Hetzdorf. Nachdem wir alle unsere Zimmer bezogen haben, zeigte uns Frau Kellner das kleine Örtchen Hetzdorf. Wir sahen die alte Dorfschule und die Reha-Klinik. Außerdem liefen wir an einer Miniatureisenbahn vorbei. Nach dem Mittagessen machten wir uns dann auf den langen Weg nach Grillenburg. Puh, das war vielleicht anstrengend. Aber mit einer Eis-Pause, Wanderliedern und dem Erlebnispfad im Tharandter Wald haben es schließlich alle wieder zur Herberge geschafft. Am nächsten Tag durften wir den Tag im Freibad verbringen. Wir sind alle bestimmt 100-mal die Rutschen runtergerutscht und hatten viel Spaß im Wasser. Herr Begenau hat dann noch mit den Jungs Basketball und Volleyball gespielt.

Abends am Lagerfeuer haben wir dann gegrillt und lustige Lieder gesungen. Schade, dass die Fahrt nur so kurz war, wir hatten eine Menge Spaß.

Miriam und Emeli (Klasse 4a)





Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

■ Grundschule Naustadt beim 14. Fummellauf in Meißen

Am 22.05.2015 starteten 22 Schüler der Grundschule Naustadt beim alljährlichen Fummellauf in Meißen. In der Altersstufe 1./2. Klasse gewannen wir alle 3 Vorläufe. Im anschließenden Finale schaffte es ein Pärchen den 2. Platz zu belegen. Super!

In der 3./4. Klasse gab es insgesamt 50 Paare aus dem Landkreis und direkt aus Meißen. Die Grundschule Naustadt erreichte schließlich nach Vor- und Zwischenläufen mit 3 Paaren das Finale. Mit viel Ehrgeiz und Durchhaltevermögen gab es am Ende den 2., 3. Platz und 4. Platz für die Läuferinnen und Läufer unserer Schule. Läuferisch wäre sogar der erste Platz drin gewesen. Leider war im zerbrechlichen Meißner Fummel ein Loch und die St. Afra Grundschule bekam den ersten Platz. Trotzdem waren alle Kinder sehr stolz auf ihre Leistungen und sind umso motivierter fürs nächste Jahr.

Lehrer Herr Dippner, GS Naustadt



Im Namen aller Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Naustadt möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und der Durchführung des Blütenfestes bedanken.

Durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer war es uns wieder möglich, ein schönes Fest für unsere Kinder zu organisieren. Das Wetter war schön und wir konnten dadurch viele geplante Aktivitäten im Freien durchführen.

Die Kinder der Theater AG und der AG „Gemeinsam Musizieren“



■ Besuch der Polizei-Hundeschule Naustadt



Am 20.05.2015 besuchten beide zweiten Klassen der Grundschule Naustadt die Hundeschule der Polizei Sachsen am Rande von Naustadt. Um dorthin zu gelangen, machten die Kinder erst einmal eine Wanderung. Bei der Hundeschule angekommen ging es erst einmal in einen großen Raum, wo die Kinder von einem Polizisten Informationen über die verschiedenen Einsätze der Hunde erhielten und viele Fragen stellen durften.

Danach ging es raus an die frische Luft, wo ein Polizist den Kindern einige neue Hunde in der Ausbildung zeigte und mit einem auch Befehle vorführte. Es wurde auch etwas versteckt und der Hund musste suchen. Anschließend durften die Kinder die Hunde streicheln.

Als besonderes Highlight landete auch noch ein Polizeihubschrauber. Auch der Pilot wurde von den Kindern mit Fragen gelöchert. Es war ein schöner Tag für die Kinder, wo aber auch viel Neues gelernt wurde.

haben sich mit Frau Eisbein und Frau Rudolph wieder sehr viel Mühe gegeben und für alle ein kleines Programm einstudiert. Auch das Blaswerk Meißen, die freiwillige Feuerwehr Scharfenberg und das DRK unserer Gemeinde waren mit dabei.

Wir danken hiermit auch allen Spendern, die in Form von Sachspenden die große Tombola ermöglichten bzw. mit Geldbeiträgen unsere Arbeit unterstützten.

Vereinsvorstand der Grundschule Naustadt





FFW-Dienstplan

■ Ortswehr Burkhardswalde

- Freitag, den 03.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Löschen mit Schaum mit JFW
- Freitag, den 17.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Gem. Dienst mit Gemeindefeuerwehr
- Freitag, den 31.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Hochwasserschutz

■ Jugendfeuerwehr Burkhardswalde

- Freitag, den 03.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus Burkhardswalde
Löschen mit Schaum
- Freitag, den 10.07.2015
17.30 Uhr, Gerätehaus Munzig
Elternabend

■ Ortswehr Garsebach

- Montag, den 06.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Übung mit FFW Miltitz
- Montag, den 20.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung am Fahrzeug

■ Ortswehr Gauernitz

- Donnerstag, den 02.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Digitalfunkausbildung
- Donnerstag, den 16.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Herstellung von
Wasserentnahmestellen

■ Ortswehr Hühndorf

- Montag, den 03.07.2015
16.30 Uhr Gerätehaus
Tag der offenen Tür
- Montag, den 27.07.2015
18.00 Uhr, Gerätehaus
Knoten und Stiche

■ Ortswehr Klipphausen

- Dienstag, den 14.07.2015
18.30 Uhr, Gerätehaus
Pneumatische Geräte, Unfallrettung
- Dienstag, den 21.07.2015
18.30 Uhr, Gerätehaus
Gemeinsamer Dienst mit Taubenheim
Einsätze im GWG

■ Jugendfeuerwehr Klipphausen

- Sonnabend, den 04.07.2015
09.00 Uhr, Gerätehaus
Umweltschutztag

■ Ortswehr Miltitz

- Montag, den 06.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Übung mit der FFW Garsebach
Einsatzübung zur Brandbekämpfung
an einem geeigneten Objekt
- Montag, den 20.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzablauf der Gruppe
Fahrzeugaufstellung und
Aufsitzordnung

■ Ortswehr Röhrsdorf

- Dienstag, den 14.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Retten/Selbstretten
- Dienstag, den 28.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Wasserentnahmestellen

■ Ortswehr Rothschnöberg

- Montag, den 06.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Kettensägenausbildung
- Montag, den 20.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung FwDV 7

■ Ortswehr Scharfenberg

- Donnerstag, den 02.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung Zisterne Bockwen

- Donnerstag, den 16.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung

■ Jugendfeuerwehr Scharfenberg

- Mittwoch, den 08.07.2015
17.00 Uhr, Gerätehaus
Dienst

■ Ortswehr Sora

- Dienstag, den 14.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Retten/Selbstretten
- Donnerstag, den 30.07.2015
19.00 Uhr, Gerätehaus
Wasserentnahmestellen

■ Ortswehr Tanneberg

- Donnerstag, den 09.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung technische Hilfeleistung
hydraulisches Rettungsgerät
- Donnerstag, den 23.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Grundübung

■ Ortswehr Taubenheim

- Donnerstag, den 02.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
Praktische Ausbildung Atemschutz
Grundübung der Gruppe
- Dienstag, den 21.07.2015
19.30 Uhr, Gerätehaus
OTS Klipphausen Gewerbegebiet

■ Jugendfeuerwehr Taubenheim

- Sonnabend, den 04.07.2015
09.00 Uhr, Gerätehaus
Vorbereitung Zeltlager

**Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich
und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.**



Neues von der Feuerwehr | Vereinsnachrichten

Sonnwendfeuer

Spielplatz Röhrsdorf



Samstag den 04. Juli
ab 17.00 Uhr

**AUF
VERSCHOBEN**

Wir heizen den Grill an
und verdursten muss auch keiner!
Auf Ihr Kommen freut sich
die Feuerwehr Röhrsdorf.



Der Sportverein Scharfenberg e.V. informiert!

Hallo Sportfreunde,

auch dieses Jahr möchte ich, wie angekündigt, einen Schwimmtermin für den Erwerb des Sportabzeichens anbieten. Es kann die Ausdauerstrecke sowie die Kurzstrecke geschwommen werden. Dazu lade ich für den 11.07.2015 (erster Feriensamstag nach der Zeugnisausgabe) in das Freibad Miltitz um 08:30 Uhr ein.

Im Übrigen möchte ich auf die Bonusprogramme einiger Krankenkassen hinweisen. So werden bis zu 30 Euro als Bonus für den Erwerb des Sportabzeichens ausgezahlt. Wenn das kein weiterer Ansporn ist seine körperliche Fitness unter Beweis zu stellen?

Für die weitere Planung ist wieder Mitte September ein Termin auf dem Sportplatz Scharfenberg bzw. bei schlechtem Wetter in der Turnhalle geplant.

Für Fragen und Rückmeldung steht wie gewohnt die Mailadresse: sportabzeichen.scharfenberg@gmail.com zur Verfügung.
Sport frei, Thomas Noack

Anzeigen

Veranstaltungskalender – Klipphausen Juli 2015

sonntags, 13.00 – 17.00 Uhr, Schulze-Mühle Gauernitz
Geöffnet für Besichtigungen

sonntags, 14.00 – 17.00 Uhr, Schloss Rothsönberg
Ausstellung geöffnet

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

samstags und sonntags, 13.00 – 17.00 Uhr,
Heimatmuseum Scharfenberg
Geöffnet für Besichtigungen

04.07.2015, 17.00 Uhr, Spielplatz Röhrsdorf
Sonnenwendfeuer

05.07.2015, 14.00 Uhr, Kirche Naustadt
Gemeindefest

11.07.2015, 16.00 Uhr, Steingut Burkhardswalde
Sommerklänge 2015 – Musik im Meißner Land – Konzert

12.07.2015, 17.00 Uhr, Baeyerhöhe
Singen mit dem Kirchenchor

18.07.2015, 16.00 Uhr, Herrenhaus Oberpolenz
Sommerklänge 2015 – Musik im Meißner Land – Konzert

18./19.07.2015, Reitplatz Taubenheim
**60 Jahre Reit- und Fahrverein Taubenheim
Reit- und Fahrturnier**

18./19.07.2015, 10.00 – 22.00 Uhr
Weingut Anke Schüler, Schmiedewalde
Offenes Weingut

24./25.07.2015, 19.00/11.00 Uhr, Schlosspark Klipphausen
Brunnenfest

**Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender
Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse:
gemeindevverwaltung@klipphausen.de.**

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Wir haben uns „getraut“ und
sagen allen von ganzem Herzen

Dankeschön

die uns mit Glückwünschen
und Geschenken bedacht haben
bzw. uns durch ihr Tun eine
unvergessliche Hochzeit
ermöglichten



**Anzeigen-
preis ab
23 Euro**

Anzeigentelefon: 03722 50509-0
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

10 Jahre Kulturverein Sachsdorf e.V. 10 Jahre Holzfiguren

Kulturverein Sachsdorf e.V.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten noch einmal ganz herzlich für die schöne Veranstaltung am 31.05.2015!



Besonderer Dank gilt:

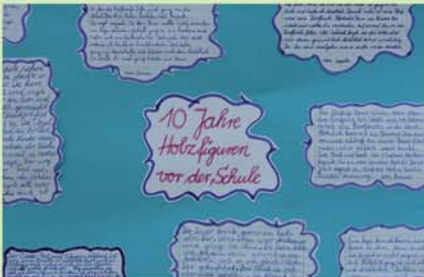
Olaf Böhme

Chor Kleinschönberg

Gemeinde Klipphausen

Dance Kids & Girls on Fire

Frau Kellner mit der 4. Klasse der GS
und allen fleißigen Helfern!





Vereinsnachrichten

Der Kulturverein Sachsdorf e.V. lädt ein:

DIE BIERHÄHNE

auf Jubiläumstour

19.09.2015
Turnhalle Sachsdorf

Beginn: 20:00 Uhr Eintritt: 20,00 €
 Karten gibt es unter: 035204 / 5227 (Reupricht)

Deutsches Rotes Kreuz

Sanitäter sorgen für die Sicherheit bei Ihrer Veranstaltung

■ Ein Angebot des DRK-OV Klipphausen

Ob Vereinsfest, Dorffest, Firmenjubiläum, Fußballspiel oder Straßenfest, immer dort wo viele Menschen aufeinandertreffen, kann es zu kleineren oder größeren Notfällen kommen. Egal ob es nur eine Schürfwunde ist oder jemand umkippt und bewusstlos wird, in solchen Fällen ist es von Vorteil, wenn schnelle und kompetente Hilfe vorhanden ist. Gerade in schwierigen Fällen ist daher schnelle Hilfe notwendig. In der Regel benötigt der Rettungsdienst 10 bis 15 Minuten, um am Ereignisort einzutreffen. Wertvolle Zeit, die eventuell über Leben und Tod des Betroffenen entscheidet.

Die Sanitäter des DRK-Ortsvereins Klipphausen leisten diese Hilfe, schnell und kompetent. Wir leiten bei jedem Notfall alle notwendigen diagnostischen und rettungsdienstlichen Maßnahmen ein, veranlassen den Notruf und bereiten den Transport vor und übergeben den Patienten an den Notarzt bzw. an den Rettungsdienst. Die Bestellung eines Sanitätswachdienstes erfolgt entweder aus eigenem Antrieb des Veranstalters aufgrund von Vorschriften übergeordneter Verbände oder aufgrund von behördlichen Auflagen. Entsprechend der Verkehrssicherungspflicht des Veranstalters besteht bei größeren Veranstaltungen auch ohne behördliche Auflage die Notwendigkeit, einen Sanitätswachdienst zu stellen.

Auch wenn unsere Helfer „ehrenamtlich“ arbeiten, entstehen uns in der Regel Kosten für die Aufwendungen. Die medizinische Ausstattung ist recht umfangreich. Ausbildung, Fahrzeuge, Geräte und Schutzkleidung der Helfer müssen ebenfalls aufgebracht werden. Somit ist es uns nicht möglich, dieses Angebot gänzlich kostenfrei anzubieten.

Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir erstellen Ihnen dann ein unverbindliches und individuelles Kostenangebot.

Jederzeit suchen wir auch Interessenten zur Erweiterung unsere Sanitätsgruppe. Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, der ist uns ebenfalls herzlich Willkommen!

■ Kontaktdaten:

Carola Müller, E-Mail: info@drk-klipphausen.de
 Telefon: 01749025179

BRUNNENFEST
KLIPPHAUSEN

24.07. ab 19 Uhr
25.07. ab 11 Uhr

Live Musik, DJ Umbi,
 Vorführung der Jugendfeuerwehr
 und eine Hüpfburg für die Kleinen.

Im Schloßpark Klipphausen

Anzeigen

■ Rückblick auf das „Polenzer Wiesenfest“



Das Wiesenfest in Polenz vom 5. bis 7. Juni 2015 war ein schönes Highlight in unserem Dorf.

Am Freitagabend erhielten wir einen Eindruck von Kanadas Naturschönheiten. Mit dem Wohnmobil waren Jürgen und Regina Zschoche sowie Margitta und Dieter Gärtner von British Columbia bis in die Rocky Mountains unterwegs. Sie zeigten ihre schönen Aufnahmen und erzählten sehr interessant über die Urlaubseindrücke in diesem Land.

Am Sonnabend wurde das Fest traditionell 13.00 Uhr mit dem Vogelschießen eröffnet. Dieses Jahr führten wir das Schießen im geschlossenen Modus durch. So war der Ablauf angenehmer für die Schützen und die beiden Beisitzer Wolfgang Rother und Günther Rohde. Nebenbei fanden verschiedene Veranstaltungen im Festzelt statt. 15.00 Uhr begann der Sturm auf das reichhaltige Kuchenbuffet. Unsere Polenzer Frauen gaben wieder alles und kreierten die tollsten Torten. Während sich die Gäste den Kaffee und Kuchen schmecken ließen, zeigten die Kinder Mode für Kids von Ernstings Family. Von Kopf bis Fuß toll eingekleidet, stolzierten sie wie Profis auf der Bühne. Im Anschluss erklangen die Hörner der Jagdhornbläsergruppe „Her-

bert Dießner“ Bockwen. Diesmal waren die 6 kleinsten Bläser mit von der Partie. Ganz aufgeregt meisterten sie den ersten offiziellen Auftritt. Später konnten wir ein von Polenzer Kindern selbst ausgedachtes Märchen ansehen. „Schneewittchen“ mit ihren „7 Rockern“ brachte frischen Schwung in das verstaubte königliche Leben. Die lockere, fröhliche Spielweise der Kinder steckte gleich das Publikum an. Danke für die tolle Aufführung! Magnetisch angezogen wurden die Kinder von der Hüpfburg und der Kletterstange mit den tollen Preisen, sowie von Katrin, die aus den Kindergesichtern ganz tolle Figuren und Blumen entstehen ließ. Zwischendurch fiel der Blick immer wieder zum Vogelschießen. Es lag viel Spannung in der Luft, denn das große Mittelstück wurde mit einem Schuss gespalten und es hing nur noch ein schmales Holzstück an der Befestigung. Dieses zu treffen, brauchte man eine sehr ruhige Hand und ein scharfes Auge. Nach mehreren Treffern fiel dann endlich das letzte Stück ab. Der Schütze Nr. 5 – Stefan Jacob aus Meißen – ist nun neuer Schützenkönig von Polenz. Herzlichen Glückwunsch! Am Abend zur Disco überreichte unser Bürgermeister Herr Mann den Schützenkönigteller und die

Schärpe. Katrin Steinbach sponserte wieder den Hauptpreis, ein Schwein. Vielen herzlichen Dank. Die Disco „Uwe's Musik-express“ moderierte vortrefflich die Veranstaltungen des Tages und auch am Abend legte der DJ flotte Musik auf. Die Gäste schwangen bis nach Mitternacht das Tanzbein. Gegen 23.00 Uhr verzauberte ein buntes Feuerwerk die Besucher.

Zum sonntäglichen Frühschoppen überraschten uns „Immerdieselben“ aus Sörnewitz. Wein aus verschiedenen Ländern wurde zur „Lustigen Weinprobe“ dargeboten und mit Musik und Tanz begleitet. Unsere Lachmuskeln wurden sehr strapaziert.

Für die Verpflegung sorgte an diesen Tagen Familie Boden. Sehr schmackhaft waren die Currywurst, Schaschlyk, Pommes und die Steaks. Getränke flossen aus den Zapfhähnen von Familie Hermann.

Wir bedanken uns sehr bei allen Mitstreitern, Helfern und Sponsoren, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Ute Fischer
Dorfclub Polenz
www.polenz.meiserver.de

Anzeigen



Vereinsnachrichten

■ Renaissancemusik im Steingut

Auftaktkonzert der neuen Reihe Sommerklänge – Musik im Meißner Land

In den Sommerferien 2015 sind an ausgesuchten Orten des Meißner Landes links der Elbe Kammerkonzerte zu erleben, die das ländliche Flair mit der geschichtlichen Besonderheit des jeweiligen Aufführungsortes verbinden. Exklusive Künstler bieten in historischer Atmosphäre abwechslungsreiche Programme, die den Charme der Spielstätten unterstreichen.

Fünf Schlösser, Herrenhäuser und Bauernhöfe, die in Feien für die Sommerkonzerte geöffnet werden bieten außergewöhnliche Einblicke in ihre Räumlichkeiten. Musik und Geschichte verbinden sich zu einem ganzheitlichen Kulturgenuss. Im Anschluss an die Konzerte werden Führungen angeboten, die einen Eindruck von der Geschichte und den Lebenswelten dieser Häuser vermitteln. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Für die Dauer der Konzerte wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Im Steingut Burkhardswalde wird zu Beginn der Ferien das Auftaktkonzert dieser Musikreihe mit dem Vokalensemble Caro Canto (Mitglieder des Sächsischen Staatsopernchores) stattfinden. Die nächste Veranstaltung der Reihe Sommerklänge wird ebenfalls

in der Gemeinde Klipphausen, im Herrenhaus Oberpolenz in Polenz veranstaltet. Hier erklingen dann Opernarien aus verschiedenen Opern von Händel, Mozart, Tschaikowsky, Strauss u.a.

Veranstalter der Konzertreihe ist der Dresdner Musikverein www.dresdner-musikverein.de. Hier können Karten vergünstigt vorbestellt und das Programm für alle Veranstaltungen der Reihe angesehen werden.

■ Die Konzerte:

- **1. Konzert: Samstag, 11. Juli 2015, 16 Uhr**
Vokalmusik der deutschen und italienischen Renaissance (Caro Canto)
Steingut Burkhardswalde (www.steingutverein.de)
- **2. Konzert: Samstag, 18. Juli 2015, 16 Uhr**
Opernarien (Stephanie Hauptfleisch/Marc Kirsten)
Herrenhaus Oberpolenz in Polenz

- 60 Jahre Reit- und Fahrverein Taubenheim -

Reit- und Fahrturnier Taubenheim

18./19. Juli 2015

Sonnabend Vormittag: Dressurprüfungen, Jugendprüfungen
Nachmittag: Springprüfungen

Sonntag Vormittag: Springprüfungen
Nachmittag: Hindernisfahren mit Kostüm und Musik, Springprüfung mit Stechen (1,20m)

* Fassbier * Grillstand * Kaffee u. Kuchen * Eisstand *

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Fortsetzung von Seite 1

Röhrsdorfer Oldtimertreffen

Die alljährliche Ausfahrt durch die linkselbischen Täler hat wieder großen Zuspruch bei den Oldtimerfans gefunden. Diesmal führte die Route über Gauernitz, Kleinschönberg, Klipphausen und Sora zurück nach Röhrsdorf.

Ein weiterer Höhepunkt war die Prämierung von drei historischen Fahrzeugen. In diesem Jahr wurde das Motorrad der Marke Wanderer mit 750 ccm aus dem Jahr 1925 von U. Beyreuther aus Freital ausgezeichnet. Dazu gesellte sich der 600er Trabant Baujahr 1964 von O. Zach aus Dresden sowie die Zugmaschine des Fabrikats Hanomag Typ SS-55 gebaut im Jahr 1933 von A. Schröder aus Leuben. Den Besuchern bot sich darüber hinaus wieder musikalische Unterhaltung mit den fränkischen Musikanten von der Patersberg Combo. Für

die kleinen Gäste standen eine Hüpfburg sowie ein Kinderkarussell zur Verfügung.

Die Resonanz der Besucher und Teilnehmer war wieder einmal durchweg positiv. Dies ist vor allem der sehr guten Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder von Motorsportverein und Sportverein Röhrsdorf, den Landfrauen der Gemeinde, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Röhrsdorf und Sora sowie den freiwilligen Helfern zu verdanken. Ohne deren Engagement die Ausrichtung des Oldtimertreffens nicht möglich wäre. Für die entgegengebrachte Unterstützung gilt den Firmen Gessner, Rext, Hauptvogel, Dachsel-Design, Fleischerei Roß, Unser Bäcker sowie der Gemeinde Klipphausen ebenfalls ein großes Dankeschön.



■ Eine Seefahrt, die ist lustig,

eine Seefahrt, die ist schön ... Genauso schön oder vielleicht noch schöner (kommt immer auf die Sicht des Betrachters an) ist eine Schifffahrt auf der Elbe in Richtung Diesbar-Seußlitz. Auch in die Sächsische Schweiz ist es sehr schön, anders schön. Mit einem Schaufelrad-Dampfer an den Weinhängen entlang.

D.h. natürlich, wenn er fährt, der Schaufelrad-Dampfer. Der Ausflug der Landfrauen am Mittwoch, dem 10. Juni, war sehr schön. Nur bevor es überhaupt los ging, gabs Tage zuvor Trubel. Denn es hatte lange nicht geregnet und in der Elbe war gaaanz wenig Wasser. Als Resultat wurde am Montag nachmittag von der Sächs. Dampfschiffahrt verkündet: am Mittwoch fahren keine Schiffe mehr auf der Elbe (es war unser Mittwoch!). Also, Rundruf an Alle: umdisponieren und mit den Autos direkt zum Ausflugsziel. Überall ein großes „schade“, aber gegen die Natur hat man nun mal kaum Chancen. Dann nachts Regen. Ob der für den Anstieg des Wasserspiegels verantwortlich war, ist unbekannt. Im Ergebnis des Wasseranstiegs kam natürlich eine neue Information am Dienstag Nachmittag: Entwarnung, Schiffe fahren wieder ab Mittwoch. Ergo, erneuter Rundruf an Alle, Schifffahrt findet statt wie geplant. Das Wetter hat auch mitgespielt und alle Frauen waren in froher Erwartung.

Bis zu dem Zeitpunkt, als wir am Kassenhäuschen die Karten lösen wollten. Ja, erst mal nur „wollten“, denn die Computertechnik hat gestreikt (Technik, die begeistert). Der Fahrkartenverkäufer trugs mit Humor.

Glücklicherweise waren wir etwas vor dem Ablegezeitpunkt am Kai. Und siehe da, rechtzeitig vor dem Ablegen des Schiffes funktionierte die Technik dann doch und wir konnten den Schaufelrad-Dampfer besetzen.

Bei schönstem Sonnenschein vorbei an wunderschönen Elbhängen und Weinbergen, sehr schönen größeren und kleineren stolzen Bauten bis nach Diesbar „Zum Roß“ zur Einnahme der Mittagsmahlzeit.

Dank der guten Organisation im Vorfeld einschl. der Essenbestellung durch unser Mitglied Maria Lippold wurden wir umgehend mit einem leckeren Mittagessen versorgt und konnten somit eine Stunde später wieder das Schiff besteigen, um Richtung Meißen zu schippern. Immer noch war das Wetter bestens und man konnte sich nicht genug über unsere schöne Landschaft auslassen. Und es ist doch so, hat es besonders gefallen, ist der Wunsch nach Wiederholung groß. Nun mal schauen. Für dieses Jahr sind wir erst mal „verplant“. Und Vorstellungen für Vorhaben im kommenden Jahr gibt es auch schon jede Menge. Jedoch mit einer guten Planung und demokratischer Abstimmung wirds schon werden.

Auf alle Fälle können wir sagen, dass wir mit einem sehr schönen Ausflug nun erst mal in die Sommerpause gehen. Im September gehts dann sportlich weiter: Kegeln ist angesagt.

H. Mücke





Vereinsnachrichten

■ Wir sind DRITTER



Als vor einem Jahr unsere gemeinsame Reise als Spielgemeinschaft Miltitz/Barnitz begann, wusste keiner wie es werden wird und wo wir am Ende stehen.

Heute können wir sagen auf einem super 3. Platz von 13 Mannschaften in der Kreisliga C-Junioren Meißen/Riesa/Großenhain.

Dies ist vor allem ein Verdienst unserer Trainer C. Buresch (Miltitz) und D. Zscherper (Barnitz), welche uns mit viel Geschick und manchmal auch viel Geduld zu einer Mannschaft formten. Dafür vielen Dank!

Wir mussten uns nur der SpG Priestewitz/Merschwitz und JfV Elster-Röder 1. geschlagen geben.

Am 12.06.15 um 18.00 Uhr „checkten“ wir auf dem Sportplatz Miltitz ein. Nachdem alle Zelte aufgebaut, die LuMaTra's voll Luft, Schlafsäcke und ISO-Matten ausgerollt und alles verstaut war, konnte es losgehen. Nach dem Essen wurde ein Lagerfeuer angezündet und Herr Reuter spielt auf seiner Gitarre die tollsten Lieder. Um Mitternacht war Schluss, weil am 13. Juni unser letztes Punktspiel gegen den MSV Meißen anstand. Nach 70 min stand es 6:3 und wir wussten, dass wir es geschafft hatten. Dann ging die Abschlussparty los. Herr Oelmann kümmerte sich während des Spiels um unser Mittagessen, ein Schwein am Spieß. Einige Muttis hatten Salate gemacht, es gab „Grünfutter“, Sauerkraut und Brot. Vielen Dank an alle Muttis und Herrn Oelmann.

Natürlich gab es auch einen Torschützenkönig, aber das war eine ganz schön enge Sache zwischen Ben Hickmann und Jannes Kalus. Am Ende waren es nur 3 Tore, die Jannes weniger hatte, und somit war Ben unser Torschützenkönig. Danke Jungs für so viele tolle Tore. Mal sehen, wer nächste Saison unser Torschützenkönig wird?



Am Nachmittag fand eine Neuauflage Väter gegen Kinder statt. Es gewannen die Väter.

Am Abend gab es nochmals Gegrilltes und Salat. Später schauten wir noch gemeinsam Fußball (DEU-GIB) und dann verließen uns die Eltern.

Sonntag früh gab es Straußenrührei (lecker), dann wurde abgebaut und eingepackt. Alle fanden, es war ein tolles Wochenende.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch ganz herzlich bei der Fa. Heidig aus Obermunzig bedanken, welche uns 2 Kleinbusse kostenlos zur Verfügung stellte, damit alle Spieler zu den Auswärtsspielen mitkonnten. **VIELEN DANK!**

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere „Kuchenmuttis“, unsere „Waschfrau“ A. Leonhardt und unsere „fußballverrückten“ Fans/Eltern.

Jetzt geht es in die verdienten Ferien und im September starten wir wieder neu, diesmal aber als B-Jugend der SpG Miltitz/Barnitz.

SpG Miltitz/Barnitz

Sportgemeinschaft Miltitz e.V. | Abteilung Tischtennis

■ Ortsmeisterschaften der Damen und Herren vereinen „alte Hasen“ – Rückkehrer und neue Gesichter in würdigem Rahmen



Am 06.06.2015 bot sich bei den diesjährigen Ortsmeisterschaften der Damen und Herren der SG Miltitz e.V./Abteilung Tischtennis ein erfreulich buntes Bild: Neben „alten Hasen“, also Spielerinnen und Spielern, die seit Jahren die Farben der SGM tragen und vertreten, waren mit Monique Baumgart und Tomas Römer auch zwei Rückkehrer mit von der Partie. Monique ist nach einem Abstecher zur SG Motor Wilsdruff wieder zurück. Tomas Römer war zuletzt beim SV Fortschritt Meißen-West aktiv. Mit Martin Eichhorn gesellte sich zudem auch ein neues Gesicht hinzu. Für ihn waren es die ersten Titelkämpfe im Triebischtal. Bleibt zu hoffen, dass sich auch die sieben anderen neuen Mitglieder, die in den letzten Wochen den Weg zum Tischtennis in die Mehrzweckhalle Robschütz gefunden haben, künftig in die Starterliste der vereinsinternen Bestenermittlung eintragen werden.

Und, dass es weitere neue Mitglieder geben wird. Haben Sie vielleicht Lust und Interesse? Dann besuchen Sie uns auf Facebook unter <https://de-de.facebook.com/SG.Miltitz.Tischtennis>, in Kürze auch auf unserer neuen Homepage unter www.tischtennis-miltitz.de oder am besten in der Sporthalle (montags 16-22:30 Uhr). Starten können Sie mit einem dreimaligen Schnuppertraining, welches natürlich kostenlos ist! Wir freuen uns auf Sie!

Am meisten freuen konnten sich am Ende der Ortsmeisterschaften in diesem Jahr Simone Rietig und Tobias Glöckner. Simone Rietig holte sich sage und schreibe zum dreizehnten Mal den Titel bei den Damen. Sie blieb ungeschlagen und musste insgesamt nur

drei Sätze abgeben. Platz 2 belegte Antje Siebert. Rückkehrerin Monique Baumgart sicherte sich als Dritte gleich einen Podiums-rang. Sie verwies Nora Merker und Sabine Mey auf die Plätze.

Bei den 11 Herren brachte erst die die letzte Partie des Tages die Entscheidung. Beim Wettkampf, der im System jeder-gegen-jeden ausgetragen wurden, waren Eric Steinert und Tobias Glöckner bis zu diesem Zeitpunkt jeweils ohne Niederlage geblieben. Zwar konnten beide manchen Erfolg erst im fünften Satz perfekt machen, die „weiße Weste“ hatte aber neun Spiele lang gehalten. Doch leider kann nur einer gewinnen. Dies war am Ende mit 3:1 Sätzen Tobias Glöckner. Mit Ruhe, Routine und wahrscheinlich auch der größeren Finalerfahrung gelang es ihm, sich in Abwesenheit des Titelverteidigers Stefan Ebert zum neunten Mal Platz 1 bei den Ortsmeisterschaften der Herren zu sichern. Wie im Vorjahr wurde Eric Steinert Zweiter. Was ihn zunächst natürlich traurig machte. So gern hätte er erstmals gewonnen. Da konnte auch die herzliche Umarmung seines siegreichen Mannschaftskameraden nur bedingt trösten. Die in den letzten Jahren aber stets nach oben zeigende Leistungskurve sollte ihm jedoch Mut machen und den Glauben erhalten, dass auch er sich in die Reihe der Ortsmeister einspielen wird. Mit einem starken Auftritt erkämpfte sich Tomas Römer den dritten Platz. Er hatte nur gegen Eric und Tobias verloren und alle anderen acht Konkurrenten in Schach gehalten. So auch die Vertreter der zweiten Mannschaft, die in Person von Thomas Winkler als Vierter und Ingo Göthlich als Fünfter gut abschnitt.

**Die Ergebnisse in der Übersicht:**■ **Damen:**

1. Simone Rietig
2. Antje Siebert
3. Monique Baumgart
4. Nora Merker
5. Sabine Mey

■ **Herren:**

1. Tobias Glöckner
2. Eric Steinert
3. Tomas Römer
4. Thomas Winkler
5. Ingo Göthlich
6. Lutz Richter

Die Pokale überreichte am Ortsmeisterschaftsabend der Beigeordnete der Gemeinde Klipphausen, Dieter Schneider. Herrn Bürgermeister Mann und der Gemeinde herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung dieser Auszeichnungsgegenstände!

Ein DANKESCHÖN geht abschließend auch noch an Familie Seifert, die den geselligen Abschluss im Sportlerheim des TSV Garsebach hervorragend vorbereitet und ausgestaltet hat! Wir kommen gern wieder!

Tobias Glöckner, SG Miltitz e.V./Abteilung Tischtennis

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistrop-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistrop, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

■ **Gottesdienste****05.07. – 5. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr in Unkersdorf Familiengottesdienst zum
Schuljahresende mit Taufe

12.07. – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Constappel Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistrop Abendmahlsgottesdienst
mit anschließendem Brunch

19.07. – 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Weistrop Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf Predigtgottesdienst

26.07. – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel Predigtgottesdienst

Konzert in der Constappler Kirche

04.07. 17.00 Uhr Barocke Klänge in Constappel
„Ich schlief, da träumte mir“
mit Katharina Scheliga, Dietlind
Baumgarten und Juliane Gilbert

■ **Gemeindenachmittage:**

08.07. 2015 14.00 Uhr in Unkersdorf
09.07. 2015 14.00 Uhr in Weistrop
10.07. 2015 14.00 Uhr in Constappel

Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,
OT Burkhardswalde – Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251,
Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
Mail: mathias.tauchert@evlks.de

05. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis und Taufsonntag

8.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz mit Taufgedächtnis
10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim mit Taufgedächtnis
17.00 Uhr Sommerkonzert in Krögis

12. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz mit Kindergottesdienst

19. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Krögis
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg

26. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz

02. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz
14.00 Uhr Taufgottesdienst in Krögis

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

■ **Limbach**

12.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

■ **Sachsdorf**

19.07. 19:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
 Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
 E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



■ Kath. Kirche St. Pius Wilsdruff

Samstag	04.07.15	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	05.07.15	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Dekanatstag in der Trinitatiskirche in Riesa
Sonntag	12.07.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	19.07.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	26.07.15	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	02.08.15	9.00 Uhr	Hl. Messe

■ Kath. Kirche St. Benno Meißen

Samstag	04.07.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	05.07.15	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Dekanatstag in der Trinitatiskirche Riesa 10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Samstag	11.07.15	16.30 Uhr	Hl. Messe in der St. Agnes Kapelle
		18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	12.07.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche
Samstag	18.07.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	19.07.15	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		10.00 Uhr	Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Samstag	25.07.15	16.30 Uhr	Hl. Messe in der St. Agnes Kapelle
		18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	26.07.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche
Samstag	01.08.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	02.08.15	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche 10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarrramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
 Tel: 035204/48541 · Fax: 035204/28918
 E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

05. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Kurrende und Flötenkreisen
----------	-----------	--

12. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
-----------	-----------	--

19. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
----------	-----------	--

26. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
------	-----------	---------------------

02. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
-----------	-----------	---------------------

Anzeigen



■ Der „Herrnhuter Kleidersammler“ wird zur Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg-Sozial-Werk auf guten neuen Wegen

Viele Mitmenschen aus unseren Orten bringen ihre Kleiderspenden jedes Jahr treu zur kirchlichen Kleidersammlung. Aber was passiert eigentlich mit der Kleidung und wer steckt dahinter?

Auch in unserer Gegend gibt es viele verschiedene Kleidersammler. Firmen wollen Gewinne mit Altkleidern erwirtschaften. Gemeinnützige Kleidersammler wollen Geld für ihre Satzungsziele verdienen. Das kirchliche Spangenberg-Werk arbeitet seit einigen Jahren daran, zu den ursprünglichen Wurzeln christlicher Kleiderverteilung zurückzukehren.

„Im Zentrum unserer Arbeit steht das Bekleiden bedürftiger Mitmenschen“, sagt Vorstand Ulrich Müller, der die Arbeit seit dem Jahr 2008 verantwortet. Dazu wurden die Weichen inhaltlich und strukturell neu gestellt. Zunächst ging es darum, die bewährte „Spangenberg-Arbeit“ wirtschaftlich zukunftssicher aufzustellen. Das vorhandene Grundstück mit Gebäude in Helmstedt/Niedersachsen wurde in wertbeständiges Stiftungsvermögen umgewandelt. Eigentümer ist die „Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg“. Mit dem erneuerten Namen erarbeitet sich das traditionsreiche Sozialwerk eine immer größer werdende Beachtung, auch über die kirchlichen Sammlungen hinaus. Der Name verdeutlicht, dass die Deutsche Kleiderstiftung bundesweit unterwegs ist und als gemeinnützige Stiftung eine hohe diakonische Kompetenz für humanitäre Hilfe mit Textilien hat. Mitglieder des Vereins, zu denen auch heute noch Herrnhuter Gemeindeglieder und Enkel des Gründerpastors gehören, unterstützen die Stiftungsarbeit tatkräftig, angefangen von der Mitarbeit im Stiftungsvorstand bis zur Begleitung im Gebet und in der Fürbitte.

Nun können auf den alten Feldern neue Furchen gezogen werden. Weil der biblische Auftrag, „was ihr getan habt einem dieser bedürftigen Menschen“ (Mt. 25,40) im Mittelpunkt steht, hat sich die Stiftung das Leitwort „für Wärme und Würde“ gegeben. So konnten im Jahr 2014 erstmals über 260.000 kg. (4 x mehr als früher) humanitäre Hilfe in viele verschiedene Länder auf den Weg gebracht. Jede Lieferung wird gemeinsam mit Projektpartnern im In- und Ausland geplant. 16 Warengruppen werden dafür individuell zusammengestellt. Auch neue Textilien, Restposten etc., werden zusätzlich erworben, um eine größtmögliche Qualität der Hilfsgüter zu erreichen. Geliefert wird kurzfristig, für Flüchtlingsprojekte, zu Kleiderkammern im Inland oder für Kriegsoffer in die Ukraine. Über alle Projekte wird im Internet auf der Seite www.kleiderstiftung.de stets aktuell informiert. Die nötigen Geldmittel für diese wichtige Arbeit erwirtschaftet die Stiftung

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.- luth. St. Bartholomäus-Kirchgemeinde

Röhrsdorf

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 24. August 2015
bis Samstag, 29. August 2015**

zu folgenden Sammelstellen:

Röhrsdorf: Pfarramt, Kirchberg 5

Sora: ehem. Pfarrhaus, Dorfstraße 13

**Naustadt: Grundschule (nur bis
Freitagmittag)**

**Klipphausen: Gemeindeverwaltung, Talstr. 3
(nur bis Freitagmittag)**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihr Kirchenvorstand,
Pfarrer Rechenberg und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Diakonie



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel. 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

mit ihren etwa 40 Mitarbeitenden selbstständig. Zuschüsse oder Kirchensteuermitel stehen nicht zur Verfügung. Deshalb muss, „als Mittel zum Zweck“, so Müller, ein Teil der Sammelware verkauft werden. Die ethischen Richtlinien dafür gibt „Fair-Wertung“ vor, dessen Gütezeichen die Stiftung ebenso führen darf wie den weltlichen Titel „Entsorgungsfachbetrieb“, ein Siegel für zertifiziert gute Betriebsführung. Unsere Gemeinde freut sich über diesen kompetenten christlichen Dienst und unterstützt gerne die Kleidersammlungen der Deutschen Kleiderstiftung.

Verfasser:

Deutsche Kleiderstiftung – Stifter:
Spangenberg-Sozial-Werk e.V.
Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt,
Tel. 05351.52354-0
info@kleiderstiftung.de
www.kleiderstiftung.de
www.facebook.com/kleiderstiftung

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Susanne Meier, Teamleitung Sachspenderbetreuung, Markus Böck, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Ulrich Müller, Vorstand

Anzeigen



Allgemeine Informationen

Hallo liebe Badelustige,

unsere Gemeinde stellt auch dieses Jahr in den Ferien wieder einen **Badebus zum Jahnbad in Miltitz** zur Verfügung. Den Bus können alle Kinder, ob groß oder klein und auch Eltern bzw. Großeltern, welche mit ihren Kindern in das Bad fahren möchten, nutzen. Die Busfahrt kostet nichts. Die Gemeinde trägt diese Aufwendungen. Lediglich der Badeintritt für Kinder 1,70 Euro (in der Gruppe ab 15 Personen 1,50 Euro) muss entrichtet werden.

Start ist für vier Wochen ab 21.07.2015:

- **Dienstag ab Grundschule Naustadt**
- **Donnerstag ab Grundschule Sachsdorf**

Die Abfahrt ist jeweils 9:30 Uhr und die Rückfahrt 13:30 Uhr.



Wir wünschen recht viel Spaß und hoffen auf rege Nutzung des Angebotes.

Fundsache

Herrenfahrrad im OT Munzig gefunden. Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Talstraße 3 in Klipphausen bzw. telefonisch unter 035204/21721.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Tanneberg/Rothschönberg

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Tanneberg/Rothschönberg wird **vom 02.07. bis 02.08.2015** im Verwaltungssitz der Gemeinde Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen, zu den Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Der Jagdvorstand

Malwettbewerb 2015

„Mein schönstes Ferienerlebnis“

Jedes Kind kann mitmachen, egal wie alt und **jeder Teilnehmer erhält einen Preis!**

Einsendeschluß ist der 23. August 2015

Adresse: Daniela Kuge – CDU
Markt 7 • 01662 Meißen

Ich wünsche allen Kindern und ihren Eltern erholsame Ferientage!

www.Daniela-Kuge.de

E-Mail: daniela.kuge@slt.sachsen.de



Daniela Kuge
CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag



Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsrechtstag

in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 21. Juli 2015 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende Mail-Adresse bis **spätestens 14. Juli 2015** zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de).

Preis: kostenfrei

Anmeldefrist: 14.07.2015

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/veranstaltungen>

Energieberatung

Aufgrund der Urlaubszeit findet die Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen im ehemaligen Rathaus und jetzigen Dorfgemeinschaftshaus Grumbach, Tharandter Str. 1 nur nach telefonischer Absprache statt. Informiert wird zu allen Fragen des Energiesparens und der Energieeffizienz – für Mieter gleichermaßen wie für Hauseigentümer und Bauherren. Häufig nachgefragte Themen wie der bauliche Wärmeschutz von Wohngebäuden, Strom- und Heizkostenabrechnungen, die Energieeffizienz im Haushalt, moderne Heizsysteme, Fragen zu Wirtschaftlichkeit und staatlichen Fördermitteln werden von Architekt und Energieberater Stefan Hanns beantwortet.

Die Beratung der Verbraucherzentrale ist anbieterunabhängig und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Der Eigenanteil kostet pro halbe Stunde 5 Euro. Einkommensschwache Familien können die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenlos in Anspruch nehmen.

Terminanmeldung: Tel.: 035204-5320 oder 0173-4091961

Anzeigen



Allgemeine Informationen

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

Renate Walter Telefon: 035244/41826
Gudrun Paul Telefon: 03521/403336



Liebe Seniorinnen und Senioren,

es gibt Regionen, die man immer wieder gerne besucht. Dazu gehört der Spreewald, der unser Ausflugsziel im Juni war. Der Spreewald bietet eine Landschaft, die in Mitteleuropa einmalig ist. Von zahlreichen Wasserläufen durchzogen liegt das ca. 70 km lange und 15 km breite Waldgebiet südöstlich von Berlin. Bis zum 19. Jh. war der Kahn das wichtigste Transportmittel. Auch heute noch werden Kähne als Transportmittel genutzt, aber ebenso für touristische Zwecke eingesetzt. Nachdem wir bei unseren 5 Tagesfahrten mit dem Reisebus auf dem Busparkplatz in Lübbenau angekommen waren, stiegen wir in die kleine Touristbahn ein und fuhren damit zum großen Hafen der Kahnfährlaute.

Bei einer 3-stündigen Kahnfahrt konnten wir den Spreewald auf bequeme und geruhliche Art erleben. Mit je zwei Kähnen waren unsere Reisegäste unterwegs. Unsere Fährlaute erzählten auf humorvolle Weise Wissenswertes aus dem Leben im Spreewald, über traditionelles Brauchtum und Kultur der Sorben.

Bei kleinen Stopps konnten wir uns mit Schmalzstullen und Spreewaldgurken versorgen.



Mittagessen war im Museumsdorf Lehde. Danach ging es noch eine Stunde entspannt durch die urigen und romantischen Kanäle und Fließe zurück nach Lübbenau. Im Hafen hatten wir die Möglichkeit, an den vielen kleinen Verkaufsständen spreewaldtypische Produkte zu erwerben. Nach dem Kaffeetrinken im Hafen traten wir wieder die Heimfahrt an.

Wir haben einen erholsamen und interessanten Tag erlebt. Der Spreewald wurde im Jahre 1991 von der UNESCO in die Liste der Biosphärenreservate aufgenommen.

Unsere nächste Veranstaltung findet am **14.07.2015** im Groitzscher Hof statt. Die Beförderung dorthin erfolgt mit Bussen der Verkehrsgesellschaft Meißen.

Bus 1 – VA Herr Ambrosius

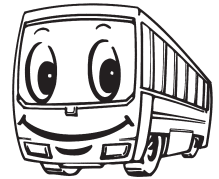
12.35 Uhr Meißen, Busbahnhof
12.45 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
12.50 Uhr Meißen, Talbad
12.53 Uhr Meißen, Schützestraße
12.55 Uhr Meißen, Netto
13.10 Uhr Miltitz, Oberdorf

Bus 2 – VA Frau Sternberg

12.30 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
12.32 Uhr Meißen, Abzweig Lercha
12.35 Uhr Bockwen, Kiga
12.40 Uhr Polenz, Wendeplatz
12.43 Uhr Riemsdorf, Hst
12.45 Uhr Ullendorf, beide Hst
12.55 Uhr Röhrsdorf, beide Hst
13.10 Uhr Taubenheim, Gasthof

Bus 3 – VA Frau Wolf

12.10 Uhr Scharfenberg, Grubenteich
12.20 Uhr Gauernitz, Hst
12.25 Uhr Constappel
12.30 Uhr Niederwartha, Hst
12.40 Uhr Weistropp Dorfplatz
12.50 Uhr Kleinschönberg
13.00 Uhr Sora, Hst
13.05 Uhr Lampersdorf Hst.
13.10 Uhr Lotzen



Liebe Seniorinnen und Senioren,

nun noch einige Informationen zu unserer 4-Tagesfahrt in die Schorfheide, Berlin.

Es sind 3 Reisettermine vorgesehen: Bus 1 vom 03. bis 06. August und Bus 2 vom 17. bis 20. August
Die Teilnehmer für diese 2 Fahrten sind verbindlich abgestimmt und beide Busse sind voll besetzt. Für Bus 3 vom 24. bis 27. August sind noch Plätze frei und weitere Nachmeldungen erwünscht.

Der Reiseverlauf ist wie folgt geplant: 6.30 Uhr: Beginn der Einsammeltour der Fahrgäste, Versorgung aus der Busküche, ab 15.00 Uhr: Ankomst im Ringhotel Schorfheide in Hubertusstock

Programm an den folgenden Tagen

- Rundfahrt durch die Schorfheide mit Zwischenstopps an Aussichtspunkten wie Biorama-Aussichtsturm und historischen Gebäuden, wie z.B. Kaiserbahnhof in Joachimsthal
- Besuch der Hauptstadt Berlin mit Kahnfahrt in der Innenstadt entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten
- Besuch des Klosters Chorin und des Schiffshebewerkes Niederfinow

An allen Tagen gibt es ab 18.00 Uhr das Abendbüfett.

In das Programm ist noch eine Überraschung eingebaut.

Wir werden inhaltsreiche und interessante Tage erleben!

Bis zum nächsten Treffen für alle eine schöne Zeit wünschen die Organisatoren Renate Walter, Gudrun Paul und Günter Sternberg



Allgemeine Informationen

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
15A5015	Einsatz von Interaktiven Tafeln im Unterricht	Radebeul	01.07.2015	15:00
15A4193	DTZ	Radebeul	04.07.2015	10:00
15A2204S	Sommermaltage in Radebeul	Radebeul	11.07.2015	10:00
15A2207S	Aquarellmalerei – Blumen, Stilleben und Landschaft	Radebeul	13.07.2015	09:30
15A3164S	StarkSchlankSchön – Entlasten und Wohlfühlen mit Yoga	Radebeul	13.07.2015	17:00
15A4114	Deutsch Basiskurs 2 A1/2	Radebeul	13.07.2015	09:00
15A4260S	Englisch Fit für den Urlaub Intensiv	Radebeul	13.07.2015	16:30
15A4601S	Polnisch Intensivkurs	Radebeul	13.07.2015	09:00
15A4603S	Russisch Intensivkurs	Radebeul	13.07.2015	16:00
15A3155S	Yoga in den Sommerferien	Radebeul	15.07.2015	18:45
15A3320S	BBP meets Fatburner	Radebeul	15.07.2015	18:30
15A3711S	Herrengedeck mit Besteck Kochkurs ganz allein für Männer Teil 2	Radebeul	15.07.2015	18:00
15A2706S	Obstbaum- und Beerenobstschnitt als Sommerschnitt	Radebeul	16.07.2015	17:00
15A4760S	IKEA, Smörebröd und Pipi Langstrumpf – Kompaktkurs Schwedisch	Radebeul	16.07.2015	09:30
15A4670	Ausfall: Studienreise nach Breslau	Radebeul	18.07.2015	
15A4602S	Russisch Intensivkurs	Radebeul	20.07.2015	09:00
15M4460S	Spanisch für den Urlaub Intensiv	Meißen	20.07.2015	09:00
15A4701S	Tschechisch Schnupperkurs	Radebeul	24.07.2015	16:00
15M4260S	Fit for holiday abroad – Fit für den Urlaub im Ausland	Meißen	27.07.2015	08:30

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
 schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul
 E-Mail: info@vhs-LKmeissen.de; Weitere Kurse unter www.vhs-LKmeissen.de



Anzeige(n)

Anzeigen